



INTERESSENGEMEINSCHAFT INTERNATIONALER WETTBEWERBS FOTOGRAFEN

IIWF Sitz: 1200 Wien, Pasettistraße 63

The Interest Community Of International
Competition - Photographers

IIWF 33 Jahre – Years

162. Ausgabe – 27. Jahrgang – April - Juni 2026

IIWF Mitgliedschaft & Ehrungsanträge

Die internationale Interessensgemeinschaft für Wettbewerbsfotografen gegründet 1992 in Hannover, seit 2014 mit Sitz in Wien.

IIWF Ehrungsanträge

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 31. Mai (eines jeden Jahres) bei Siegi Lindenmayr vorliegen. Der Antrag auf IIWF Ehrungstitel ist nach zweijähriger Mitgliedschaft kostenlos!

Für Wettbewerbsveranstalter

Patronatsansuchen blitzschnell und unbürokratisch unter Vorlage der geplanten Teilnahmebedingungen bei persönlicher Betreuung durch

IIWF Präsident Siegi Lindenmayr: siegi.lindenmayr@iiwf.de

Bei Problemen mit der Sicherheit unserer Webseite gibt es den Zugang über:

<https://iiwf.de> dann wird nicht mehr „diese Seite ist unsicher“ angezeigt!

Inhalt:

- 2 ... Rund um die IIWF
- 3 ... Liebe Freunde, für unsere Tagung gibt's einen Vorschlag von Frank
- 4 ... 9. 15. Leica Street Photo Contest: Ausstellung & Oper im Steinbruch St. Margarethen - 2026: TOSCA
- 5 ... Photo Münsingen & IG Windkraft
- 6 ... Aus der Schweiz
- 11 ... 26. Fototage Krakaudorf von 15. bis 18. Oktober 2026
- 12 ... 12. Intern. Wein Wettbewerb 2026 & FOTO ARSENAL WIEN
- 12 ... IIWF Fotowettbewerb 2026
- 13 ... Edition Lammerhuber
- 14 ... Auf zum Almrausch vom 11. Juni bis 14. Juni 2026
- 15 ... Wiener Fotoschule
- 16 ... 71. Villacher Fasching 2026 von Kurt Batschinski
- 20 ... Edition Lammerhuber
- 21 ... Goldene Kamera mit 2 Diamanten
- 22 ... 25 JAHRE WESTLICHT – 200 JAHRE FOTOGRAFIE
- 23 ... Kunsthalle Wien
- 24 ... Goldener Ahorn II - Mit dem Zug quer durch Kanada von Franz Hammer
- 36 ... FOTOobjektiv Fotosalon 2025
- 37 ... fotoforum Award - Wettbewerbe & Seminare
- 41 ... Aktuelle Termine & Aktuelle Wettbewerbe mit IIWF, VÖAV, FIAP, PSA, DVF - Patronate
- 42 ... Impressum

IIWF Info in einer hohen Auflösung (300 dpi, per eMail geht nur eine geringe Auflösung, ca. 90 dpi)

https://www.iiwf.de/nachrichten-pdf/IIWF-Info_162_2026-04-01_300dpi.pdf

Liebe IIWF Kolleginnen & Kollegen!

Ich freue mich über folgende Beiträge in dieser Ausgabe:

Villacher Fasching 2026 Von Kurt Batschinski Marketing und Presse der Villacher Faschingsgilde

Silvia und Lois Lammerhuber in die PHOTO PRESSE Hall of Fame aufgenommen!

Seminare der Wiener Fotoschule: Handwerkskunst, Tiergarten Schönbrunn, Zentralfriedhof, Zwentendorf, Eichkätzchen, Ziesel, Fotowochenende Waldviertel.

25 Jahre WestLight – Jubiläumsausstellung PLATON. PEOPLE POWER

Verlag Lammerhuber: Neuerscheinung – PRESERVED - Eine Naturgeschichte von Dona Jalufka

15. Leica Street Photo Contest – Ausstellung und Preisverleihung in der Leica Galerie Wien

And the Winner is... Festival La Gacilly-Baden Photo

FOTOobjektiv Fotosalon 2026

Fotoforum Award 2026

12. Intern. IIWF –Digitalsalon „WEIN“ um die Fels am Wagram-Trophy 2026, ES: 29. April

Photo Münsingen 14.- 17. Mai 2026

Auf zum Almrausch vom 11. Juni bis 14. Juni 2026

Festival La Gacilly-Baden Photo: SO BRITISH! 12. Juni – 11. Oktober 2026

Oper im Steinbruch St. Margarethen. 2026: TOSCA 15. Juli bis 22. August

IIWF Fotowettbewerb 2026 ES: 1. September 2026

Windkraft-Fotowettbewerb 2026 gestartet

26. Fototage Krakaudorf von 15. bis 18. Oktober 2026

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe,

Vor allem bleiben Sie Gesund,

wünscht mit lieben Grüßen aus Wien,

Ever Siegi Lindenmayr



FÜR FOTOGRAFINNEN & FOTOGRAFEN

Für nur Euro 15,- Mitgliedsbeitrag erhalten Sie pro Jahr: 4x Informationen durch die Publikation IIWF-INFO

werden Sie Mitglied - jetzt! Information und Anmeldung bei:

siegi.lindenmayr@iiwf.de

EHRUNGEN DER IIWF

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 31. Mai (eines jeden Jahres) bei Franz Matzner vorliegen.

Antrag auf IIWF Ehrungstitel nach zweijähriger Mitgliedschaft kostenlos!

- A.IIWF = Artiste IIWF - **Bronze-Nadel** 150 Punkte
- E.IIWF = Excellence IIWF - **Silber-Nadel** 300 Punkte
- M.IIWF = Master IIWF - **Gold-Nadel** 1.500 Punkte
- EM.IIWF = Excellence-Master IIWF - **Gold-Nadel mit Kranz** 3.000 Punkte
- EM-D.IIWF = Excellence-Master IIWF - **Gold-Nadel mit Diamant** 6.000 Punkte
- EM-GK.IIWF = Excellence-Master IIWF - „**Goldene Kamera**“ 9.000 Punkte
- EM-GK-D.IIWF = Excellence-Master IIWF - „**Goldene Kamera mit Diamant**“ 13.000 Punkte
- **EM-GK-D2.IIWF = Excellence-Master IIWF - „Goldene Kamera mit 2 Diamanten“ 17.000 Punkte**

4 Punkte = für eine Papierbild-Annahme ab 1.1.2014 (3. Pkt. bis 31.12.2013)

Das Heft erscheint alle drei Monate in digitaler Form, mit Ihnen erreicht sie ca. 250 Wettbewerbsfotografen in Österreich, Deutschland, Luxemburg, Schweiz, Croatien, Montenegro, Rumänien, Ukraine und Taiwan!

Es wird direkt an die Mitglieder und Interessenten gesendet und auf der Homepage veröffentlicht.

www.iiwf.de oder www.iiwf.eu

Einige Exemplare werden noch in gedruckter Form an nicht digital erreichbare Personen verschickt.

Der Redaktionsschluss ist immer der 20. des Vormonats Erscheinungstermin ist jeweils immer Anfang Jänner, April, Juli, Oktober.

IIWF Mitgliedschaft & Ehrungsanträge

Die internationale Interessensgemeinschaft für Wettbewerbsfotografen gegründet 1992 in Hannover, seit 2014 mit Sitz in Wien.

IIWF Ehrungsanträge

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 31. Mai (eines jeden Jahres) bei Siegi Lindenmayr vorliegen. Der Antrag auf IIWF Ehrungstitel ist nach zweijähriger Mitgliedschaft kostenlos!

Liebe Freunde, für unsere Tagung gibt's einen Vorschlag von Frank.

Wie seht ihr das?

Termin wäre entweder 15. bis 18.10. oder 29.10. bis 1.11.2026

Fahrzeit mit der Bahn ca 8 Stunden von Wien, daher wieder Donnerstag und Sonntag Reisetage.

Liebe Grüße Siegi

Wenn es für euch okay wäre, könnte ich für das kommende Jahr die Jahresversammlung in der Weltkulturerbe-Stadt Eisenach organisieren. Neben der Wartburg, auf der Martin Luther die Bibel übersetzte, ist Eisenach auch die Geburtsstadt von Johann Sebastian Bach. Nur 25km entfernt ist Gotha. Von dort her stammen die Vorfahren der Queen Victoria, die heute in England regieren. 80km von Eisenach entfernt ist die Klassiker-Stadt Weimar, in der Goethe, Schiller, Hegel und viele viele andere führende Köpfe der europäischen Kultur und Wissenschaft zu Hause waren.

Eisenach ist mit dem ICE sehr gut zu erreichen.

Die schnellste Verbindung ist 6:30h und bei ca. 62,- €. Ich hatte am 17.10. dieses Jahr als Vergleich geschaut.

-----Vorschläge für 2026-----

Erlebnisbergwerk Merkers:

<https://www.erlebnisbergwerk.de/de-de/besucherinfo/>

Kali-Abbau unter Tage

Führungen: Dienstag bis Samstag / 09:30 Uhr und 13:30 Uhr - Eintritt: 31€

PKW 30 km von Eisenach oder Mit dem Bus ab Eisenach ab 8:14 Uhr - Ankunft: 9:00 Uhr

Geisa/Rhön – die westlichste Stadt im Ostblock:

Point Alpha – Grenz-Museum - <https://www.pointalpha.com/>

Die Führung kann ich persönlich machen, weil ich dort gewohnt habe . . .

Entfernung: 50km von Eisenach

Aus Geisa stammt „der letzte Mann der ALLES wusste“ – Athanasius Kircher

Er sollte der Nachfolger von Johannes Keplers als Mathematiker am Wiener Hof werden.

Für uns interessant: Kircher galt lange Zeit als Erfinder der „Laterna Magica“ Kinematograph/ Fotoapparat

Wasserkuppe:

Höchster Berg der Rhön mit 950m, Segelflugplatz, Rotes und Schwarzes Moor

<https://radom-wasserkuppe.de/> - Entfernung: 80km von Eisenach

Stadt Eisenach

Wartburg – UNESCO World Heritage

<https://www.wartburg.de/> - Eintritt: 9€ ermäßigt, 13€ normal

Führungen ab 10:00 Uhr ab 15 Personen kann man eine Gruppenführung beantragen

Martin Luther übersetzte dort 1521/22 als „Junker Jörg“ das Neue Testament, was die deutsche Sprache maßgeblich prägte.

1817 demonstrierten Studenten beim Wartburgfest für die Deutsche Einheit und Freiheit.

Burschenschaftsdenkmal:

www.thuringen.info/kultur/burschenschaftsdenkmal/

Eintritt: 2€ - Von 10 - 18 Uhr - Schöner Blick auf die Wartburg

Johann Sebastian Bach wurde 1685 in Eisenach geboren

www.bachhaus.de/ - Eintritt: ab 10 Personen 12,50€

Lutherhaus

www.lutherhaus-eisenach.com/

Bach-Luther-Kombiticket: 19,50€

Automobil - Museum

<https://awe-museum.de/> - Eintritt: ab 10 Personen 9€

In Eisenach befand sich die BMW- Auto Produktion, nach dem 2. Weltkrieg verbot BMW den Eisenachern das Führen des Markennamens und es entstand das Wartburgwerk, wo auf Grund des Verbotes der Alliierten nur Zweitakter gebaut werden durften . . .

Der Wartburg war neben dem Trabant, der in Zwickau gebaut wurde, der einer von zwei PKW-Typen, die in der DDR gebaut werden durften.

Nach der Wende wurde ein neues OPEL-Werk in Eisenach errichtet.

Oberhof – Wintersport Weltcup in Biathlon, Rodel, Ski Nordisch

<https://www.oberhof.de/Oberhof-Erleben/Sportstaetten>

Biathlonstadion mit Schießhalle - Entfernung: 60km von Eisenach

Suhl Fahrzeug- und Jagdwaffenwerke

Waffenmuseum – Suhl und Zella-Mehlis waren bedeutendsten Produktionsstätten von Gewehren und Pistolen in Europa Merkel, Hänel, Walter, Kalaschnikow

www.waffenmuseumsuhl.de/ - Eintritt: 45,00 € / Gruppe - Anfahrt: 70km

Unterkünfte:

3* Kloostergarten - 3km von Bahnhof

EZ 60,- € mit Frühstück - DZ 100,- € mit Frühstück

4* Hotel Kaiserhof Eisenach

300m vom Bahnhof

EZ 100,- € mit Frühstück - DZ 139,- € mit Frühstück

3* Appartements am Bachhaus

mit 1 Doppelzimmer + 1 Zweibettzimmer + 1 Einzelzimmer

ohne Frühstück mit Küche - 750m vom Bahnhof

184€ pro Tag



15. Leica Street Photo Contest: Ausstellung und Preisverleihung in der Leica Galerie Wien

Scurrile Momentaufnahmen, philosophische Alltagsbeobachtungen und humorvolle Porträts – die enorme Bandbreite der Straßenfotografie spiegelt sich in den über 12.000 Werken wider, die für den 15. Leica Street Photo Contest eingereicht wurden. Die besten 29 Aufnahmen sind von 19. März bis 25. April 2026 bei freiem Eintritt in der Leica Galerie Wien zu sehen. Bei der Eröffnung am 18. März wird zudem die Siegerin oder der Sieger des internationalen Fotowettbewerbs verkündet.

TERMINE UND TIPPS:

Eröffnung der Ausstellung „15. Leica Street Photo Contest“:

Mittwoch, 18. März, 18:30 Uhr

Leica Galerie Wien, Seilergasse 14, 1010 Wien

Ausstellungsdauer: 19. März bis 25. April 2026 Wien, 10. März 2026. Ursprünglich als regionaler Fotowettbewerb in Polen ins Leben gerufen, hat sich der Leica Street Photo

Contest zu einem international viel beachteten Event entwickelt, der die Straßenfotografie in all ihren Facetten würdigt. Seit jeher richtet sich der Wettbewerb nicht nur an Profis, sondern ebenso an ambitionierte Amateur:innen. An der mittlerweile 15. Ausgabe beteiligten sich 2.803 Teilnehmer:innen aus 103 Ländern und reichten mehr als 12.000 Fotografien ein.

Eine finale Auswahl von 29 Werken – gewählt von einer Fachjury, bestehend aus Patryk Wisniewski (6x7 Fotografia-Organisator), Phil Penman (Fotograf), Maciek Zieli ski (Chefredakteur Digital Camera Poland), Laura Ettl und Miriam Marzura (Managerinnen der Leica Galerie Wien) – wird ab dem 19. März in der Leica Galerie Wien präsentiert.

Die Ausstellung zeigt ein breites Spektrum an Stilen, Themen sowie visuellen Ansätzen, und verdeutlicht den Reiz der Streetphotography, der seit den Tagen so wegweisender Künstler wie Henri Cartier-Bresson oder Elliott Erwitt nichts an seiner Wirkkraft eingebüßt hat: Das Festhalten des entscheidenden Augenblicks, vorgefunden auf der Straße, spontan, humorvoll, einzigartig und vor allem nicht manipuliert.



Mit dieser Fotografie schaffte es Daniel Frymak in die finale Auswahl für den 15. Leica Street Photo Contest © Daniel Frymak

Oper im Steinbruch St. Margarethen - 2026: TOSCA

15. Juli bis 22. August

Eine Geschichte um Liebe, Eifersucht, Gewalt und Intrigen trifft auf atemberaubende Klänge:

Mit Giacomo Puccinis Melodrama Tosca kehrt 2026 eine der beliebtesten Opern der Welt in den Steinbruch St. Margarethen, auf die schönste Freiluftbühne Europas, zurück.

Unser IIWF Mitglied KR. Prof. Leopold Vodicka spielt mit:



Das Jubiläums programm



14. - 17. Mai 2026

Fotoausstellungen
Fotowettbewerbe
Fotoworkshops
Audio Vision
Vorträge
Events



«Colours of Life» – Farben des Lebens – ist das Motto der Jubiläumsausgabe. Und genau so bunt wie das Leben soll auch das Programm der diesjährigen Photo Münsingen sein. Schauen Sie sich auf unserer Website an, was wir Ihnen an hochkarätigen Fotoausstellungen, spannenden Vorträgen und Präsentationen oder lehrreichen Fotoworkshops bieten.

Wir möchten das Jubiläum aber auch nutzen, um Ihnen ein paar zusätzliche Angebote zu machen. Fotografieren Sie selbst in unserem Fotostudio mit fachkundiger Begleitung durch Studierende der Stilakademie. Oder lernen Sie KI von der spielerischen Seite kennen – bewerben Sie sich als Player an der «PROMPT BATTLE» oder jurieren Sie die Ergebnisse im Publikum. Hätten Sie gerne ein Erinnerungsfoto der letzten Photo Münsingen? Auch das können wir Ihnen mit dem Fotokabine bieten.

Mehr dazu vor Ort an der 25. Photo Münsingen vom 14. - 17. Mai 2026.

Herzliche Grüße

Urs Hintermann

Präsident Photo Münsingen



FOTOWETTBEWERB

Sehr geehrte Fotografin, sehr geehrter Fotograf,

der 5. Österreichweite Windkraft-Fotowettbewerb „Wind – Kraft der Regionen“ ist gemeinsam mit Exklusiv-Partnerin Wien Energie, unter dem ÖVF-Patronat (12-2026) gestartet. Bis 30. September können noch Windrad-Fotos (Breite oder Höhe mind. 3.000 Pixel) in 6 Kategorien eingereicht werden: www.igwindkraft.at/foto (keine Nenngebühr).

Die Preise

Zu gewinnen gibt es neben 3 E-Bikes von Wien Energie, 6 Retuschier-Lizenzen von Retouch4me, 3 Gutscheine von der Wiener Fotoschule, 2 Sofortbildkameras von instaxTM, 1 Candle Light Dinner mit Führung von Wien Energie oder eine Windradbesichtigung von Energiepark Bruck/Leitha inkl. NÖ-Card.

Die drei Fotos mit den meisten Punkten insgesamt, dürfen sich über die beliebten ÖVF-Medaillen in Gold, Silber und Bronze freuen.

Der diesjährige Windkraft-Fotowettbewerb steht ganz im Zeichen der Regionen, Gemeinden und Menschen – gewünscht ist ein starker Österreich-Bezug mit viel Regional- und Lokalkolorit, vom ländlichen Raum bis hin zur Landeshauptstadt.

Die 6 Kategorien

Kat. 1 – „Windkraft verbindet Menschen“ (Personen, Portrait)

Kat. 2 – „Wind - heimische Kraft der Regionen“ (Landschaft, Natur)

Kat. 3 – „Windkraft macht unabhängig“ (Personen, Gruppen, kreativ)

Kat. 4 – „Wind-Kraft & Wirtschaft“ (Personen, Arbeit, Technik, Wirtschaft)

Kat. 5 – „Windkraft in der Freizeit der Menschen“ (Freizeit, Sport)

Sonderkategorie 6 – „Stolz auf unsere Windenergie“

Einreichfrist: 30. September 2026

Jetzt Foto einreichen!

Mail: igw@igwindkraft.at

Aus der Schweiz

von Elisabeth Aemmer

Das Jubiläumsprogramm der Photo Münsingen 2026 zum Thema Colours of Life –

Das Leben in all seinen Facetten

(Auszug aus Website Photo Münsingen: Text Manfred Schär)

Elisabeth Aemmer

Fotoausstellungen

Punks im sozialen Notstandsgebiet

Blackpool, das einst so prächtige Seebad nordwestlich von Manchester hat seine beste Zeit längst hinter sich. Auch die Punks, die sich jeweils im August in dieser Stadt treffen, haben ihren revolutionären Status verloren. Die Verzweiflung und den Pessimismus aber auch den Leitspruch «Punks not dead» zeigt Boris Müller in seiner Fotoausstellung «Blackpool».



Vögel werden selten – immer seltener

Die menschliche Aktivität, der Rückgang ihrer Lebensräume und ihrer Rastgebiete auf den Zugrouten gefährden die Vögel. So gehen ihre Farben, Gesänge und anmutige Schönheit verloren. Die Fotoausstellung «Aux Oiseaux» von Lili Roze sucht einen künstlerischen Ansatz dieses Zusammenlebens.



Ausgegrenzte am Rande des Hollywood-Glammers

Carlos Leal ist ein vielseitiger Schweizer Künstler, der sich als Musiker, Schauspieler und Fotograf international einen Namen gemacht hat. In seiner kraftvollen Fotoausstellung «Heroes of Another Story» richtet.



Kunst trifft auf Wissenschaft

Giles Revells Bildsprache verwischt die Grenze zwischen Standfotografie und bewegtem Bild. Mit der Hochgeschwindigkeitskamera dokumentiert er in seiner Arbeit «DANCER» die Tänzer des Royal Opera House.



Bäume in reduzierten Landschaften

Die Serie «Digital Art» von Kathrin Federer erforscht die stille Präsenz einzelner Bäume in weitläufigen, reduzierten Landschaften – häufig in Kombination mit mächtigen Himmelsstrukturen und atmosphärischen Wolkenformationen.



Mein Gesicht und mein Körper sind die Hauptinstrumente

Als Model vor der Kamera, bedient sich Katerina Belkina der uralten Theaterpraxis des Rollenspiels. Das Fotografieren ähnelt daher sehr einer Theateraufführung.



Blinder Fleck

Valentina Verdasca entdeckt auf ihren Streifzügen «blinde Flecken». Auffällige Gebäude, überraschende Perspektiven oder versteckte Plätze die durch Form, Farbe oder Stimmung faszinieren.



URBAN ESSENCE

Guido Klumpe hat eine ganz eigene fotografische Bildsprache entwickelt, die sich virtuos auf der Schnittstelle zwischen Abstraktion und Narration bewegt. Ansichten auf städtische Architektur in extremer formaler Verdichtung werden Blicken auf das städtische Leben im Stil der Street Fotografie gegenübergestellt. Gerade die Kombination dieser beiden sehr unterschiedlichen Wahrnehmungen des Urbanen macht den besonderen Reiz dieser Ausstellung aus.



Lebensphasen – Die Schönheit des Daseins

Beatrice Hildbrand zeigt in dieser Ausstellung Lebensphasen die wie Kapitel eines Buches sind. Jeder Mensch hat seine eigene Geschichte, manche sind ereignisreich und andere berührend.



Fantasy

In dieser Ausstellung zeigt Elena Martynyuk, drei Themen: Elefanten, Fat Girl und Fantasien.

Thema „Elefanten“

Als sie für den Zirkus arbeitete, freundete sie sich mit der bekannten Elefantentrainer-Familie Dementiev-Cornilov an und hatte das Glück, ein Fotoshooting mit ihren wunderbaren Elefanten zu machen.

Thema „Fat Girl“

Sie hat ein Lieblingsmodell: die wunderschöne Victoria, die in Odessa in der Ukraine lebt. Wenn sie im Sommer nach Odessa kommt, versucht sie immer, neue Fotos mit Victoria zu machen. Victoria hat einen großartigen Sinn für Humor – am besten gelingen uns daher lustige Geschichten.

Thema „Fantasies“

Märchenhafte Figuren sind ein weiteres Lieblingsthema von ihr. Satyrn, Nymphen, Meerjungfrauen, lebende Bäume und Zweige entstehen in ihrer Fantasie nach der Lektüre von Shakespeare, Gogol, Bulgakow.

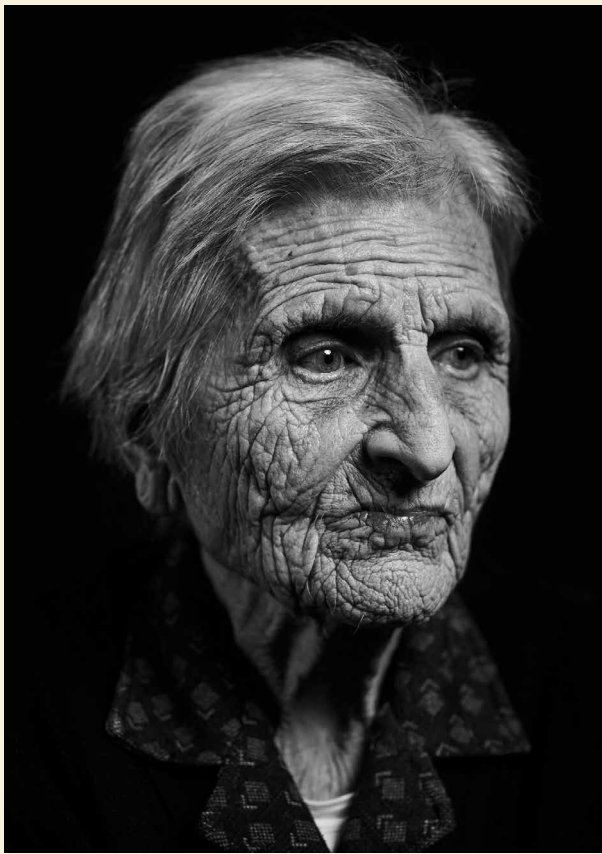
Thur – ein Stier oder eine Eilige?

Ein Schweizer Fluss, der dem Kanton Thurgau seinen Namen gab und durch drei Kantone fließt. Für seine Bildreihe folgte Fotograf Marco Zedler über mehrere Jahre seinem Lauf, streifte durch Auwälder, über Kiesbänke und die Landschaften, welche seine Wasser über Jahrtausende formten.



È Così la Vita – Eine Ode an den Stillstand

Lea Meienberg zeigt wie sich heutzutage viele Menschen nach Einfachheit, nach einem sicheren Ort vor dem stetig steigenden Informationsfluss und im Einklang mit der Natur sehnen.



JOUCOTEJ

David Wagnières untersucht die Widersprüche, Paradoxien und Unvereinbarkeiten, die in zeitgenössischen Umgebungen wirksam sind, und erzeugt dabei visuelle oder zwischenmenschliche Spannungen.



Sundowners

Diese Serie, Sundowners, untersucht die mentale Desorientierung, die in der Dämmerung entsteht – sowohl als klinisches Phänomen als auch als breiteres kulturelles Stimmungslage. Ausgehend von der Angst, die ihn ursprünglich zur Fotografie führte, erkundet Joep Hijwegen den Sonnenuntergang als Metapher für eine präapokalyptische Welt: eine Gesellschaft, die sich ihrer eigenen Instabilität bewusst ist, schwebend zwischen Erkenntnis und Zusammenbruch.



Poesie der Natur

Sandra Eigenheer zeigt kleine Motive, denen wir im Vorbeigehen kaum Beachtung schenken.

Die Makro- und Waldfotografien zeigen die Natur nicht als spektakuläre Kulisse, sondern als Ort des leisen Staunens. Sie laden dazu ein, langsamer zu werden, genauer hinzusehen und das vermeintlich Unscheinbare neu zu entdecken. Vertraute Sujets werden zu fragilen Kunstwerken voller Ruhe und Magie. Licht, Farbe und Formen verdichten sich zu Bildern – Realität und künstlerische Interpretation verschmelzen.



Biodiversität

Pia Grimbühler zeigt in einer präzisen, fast bühnenhaften Setzung Aubergine, Bohnen oder Blumenkohl wie auf einem Podest: frontal, ruhig, mit einer Inszenierung, die an klassische Stillleben ebenso erinnert wie an die Glätte versprechende Bildsprache zeitgenössischer Produktwelten.



Die Fotoklubs der Regio Photo

(Zusammenarbeit dreier Länder) aus Münsingen, Riedisheim und Kirchzarten stellen Bilder zum Thema «Minimalismus» aus.



Klubfotografie

Ein wichtiges Element der Photo Münsingen ist die Klubfotografie. Das Ziel von 43 Teams ist es, den «Photo Münsingen Award 2026» zum Thema «Colours of Life» zu gewinnen.



PHOTOSUISSE

zeigt neben der Fotoausstellung «Architektur» auch die besten Bilder vom Wettbewerb 2025».



Weitere Fotoausstellungen

15 Fotografinnen und Fotografen zeigen ihre Arbeiten in der Photo Arena. Das sind:

Sandra Eigenheer und Marco Zedler feiern die Poesie der Natur. Kathrin Federer und Markus Eichenberger erforschen weitläufige Landschaften. Beatrice Hildbrand zelebriert die Schönheit des Daseins. Joep Hijwegen fängt das Licht der späten Stunde ein. Guido Klumpe zeigt den urbanen Raum. Elena Martynyuk entführt uns in Fantasie-Welten. Eine Ode an den Stillstand inszeniert Lea Meienberg. David Wagnières feiert die Kreativität des Theaters.

Die Fotoausstellung «In Colours» zeigt die besten Arbeiten des Jugendwettbewerbs «U25 Photo Challenge». Die zehn aussergewöhnlichsten Bücher des Fotobuchwettbewerbs sind am Stand von Bookfactory zu sehen.

Fotoworkshops

Mit über 30 Fotoworkshops bietet die Photo Münsingen eine breite Palette an fotografischer Weiterbildung an und diese können ab sofort gebucht werden.

Audio Vision

Ein Highlight ist der multimediale Vortrag «Wunderwerk Erde» von Christian Klepp. Der Geowissenschaftler und Landschaftsfotograf nimmt Sie mit auf eine spektakuläre Reise an entlegene Orte, die vom ständigen Wandel der Erde erzählen.

Im Fүүrwehrraal werden jeden Nachmittag vier Blöcke mit audiovisuellen Kurzproduktionen gezeigt.

Vorträge

Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen bieten Markus Eichenberger, Tobias Ryser, Joep Hijwegen, Miriam Bennouna, Remo Zehnder, Chiara Ruoss, Ralf Turtschi und Christian Reding.

Events

Zum ersten Mal führt die Photo Münsingen in Zusammenarbeit mit Stämpfli Kommunikation den «PROMPT BATTLE» durch. In dieser Live-Veranstaltung erhalten jeweils zwei Player eine Aufgabe, die sie in kurzer Zeit mithilfe von KI-Tools lösen sollen. Die Resultate bewertet das Publikum.

Unter fachkundiger Leitung fotografieren? Die Fotobox an der Photo Münsingen 2026 macht es den Besucherinnen und Besuchern möglich.

Felix Maurer erstellt vor Ort Porträts mit seiner analogen Sofortbildkamera.

Zum 25. Jubiläum können Besucherinnen und Besucher in der Fotokabine selbst vor die Kamera treten. Ob allein oder in der Gruppe posieren sie und nehmen ihr persönliches Erinnerungsfoto direkt als hochwertigen kostenlosen Ausdruck mit oder versenden es ans Smartphone.

Auch dieses Jahr finden die Siegerehrungen von PHOTOSUISSE an der Photo Münsingen statt.

Das Angebot ist gross und ich hoffe, dass sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem nahen Ausland angesprochen fühlen und einen Ausflug an die Photo Münsingen unternehmen.

Elisabeth Stemmer

26. Fototage Krakaudorf von 15. bis 18. Oktober 2026

Auch 2025 finden die IIWF / ÖVF - Almrausch Fototage wieder beim GUNIWIRT in Krakaudorf statt.

Seminarleiter ist Peter ERNSZT, Foto- und Reisejournalist DJV

Die Organisation ist wie immer in den bewährten Händen von Franz Matzner.

Am Anreisetag besteht die Möglichkeit beim Guni ab 13 Uhr zu Speisen und um 15,30 Uhr fahren wir gemeinsam zum „Günster Wasserfall“ (bei Schöder) mit 65m Fallhöhe höchster Wasserfall der Steiermark, mit Fotostopp beim Steichelzoo der Fam. Wedam

Die Herbstfärbung in der Natur wird uns zahlreiche Fotomotive liefern, da wir den Termin Oktober geplant haben. Als Überraschung wird es wieder eine Fotoaktion geben. Die Ergebnisse werden am Abend präsentiert und besprochen. Auch die Themen Bildbearbeitung und Bildgestaltung kommt nicht zu kurz.

Am Freitag: Das Gebiet im Rantental ist eigentlich für Autos gesperrt. Wir dürfen am Freitag mit Sondergenehmigung bis zum fotogenen Endpunkt fahren. Nach den Fotoaufnahmen ist Hüttenzauber ab 12,30 Uhr in der Ebenhandelhütte angesagt. Dort sind u.a. folgende Getränke und Speisen zu bekommen: Speck-, Käsebrötchen, Brettljause, Käsekreiner, Kaspresknödelsuppe usw. dazu ein Murauer Bier oder alkoholfreies Getränk, Kaffee und Topfen oder Apfelstrudel. Hüttenspezialität: " Almkaffee ". Nachher gibt es von der Hüttenwirtin einen Obstler.

Danach nach Absprache zum Schattensee.

Mögliche Ausflüge am Samstag nach gemeinsamer Absprache:

Über Tamsweg in die Kirche in Thomatal, Burg Finstergrün in Ramingstein, danach Prebersee – Rundgang mit Einkehr in der Ludlalm.

oder Tagesausflug nach Golling / Slzbg. (grüne vermoste Steine im Bachbett) dann zum Rossbrand (kleiner Bergsee) zurück über Tamsweg.

Am Sonntag Vormittag: Fototermin in der Ulrichskirche danach zum Etrachsee Rundgang, danach Einkehr "beim Erich Würger" in der Forellenstation geplant!

Sonderpreis für ÖVF & IIWF Mitglieder im DZ 270,- €, im EZ 330,- €.

Preis: für Nichtmitglieder im DZ 300,- € im EZ 360,- €

Darin enthalten ist ein Frühstücksbuffet, Abendessen, Übernachtung und die Referentengebühr. (gewünschter Aufenthalt für einige Tage vor oder nach dem Seminar bitte bei Anmeldung bekanntgeben, die Bezahlung der Halbpension für zusätzliche Tage erfolgt dann direkt beim Guniwirt)

Die Anreise erfolgt am besten mit dem Auto. Die Reihenfolge der Anmeldung zählt für die Teilnahme.

Anmeldung ab sofort bei: **Franz Matzner**, franz.matzner@chello.at oder +43 699 81 23 82 70

12. Intern. IIWF –Digitalsalon „WEIN“ um die Fels am Wagram-Trophy 2026

IIWF Patr. 2026/01 ÖVF Patr.2026/26 Naturfreunde Patr. 2026/01 ÖGPh Patr.2026/01

Einreichung: Es können max. 4 Werke über <https://wettransfer.com> oder auf USB-Stick zum Thema „WEIN“ (alle mit Wein und dem Weinbau verbundenen Tätigkeiten und Sichtweisen) eingereicht werden. Bilddaten im Format JPG in RGB ohne Ebenen, Masken und sonstigen Verarbeitungsrückständen.
Mit einer Auflösung von 3.840 Pixel an der längsten Seite, notwendig für die Ausbelichtung der Siegerbilder. Clubsendungen sind möglich und erwünscht!

Teilnahmegebühr:

Ausland: EUR 15,- Empfänger: **IIWF**, IBAN: **AT97 4300 0100 0000 8375**

Inland: EUR 10,- Empfänger: **IIWF**, IBAN: **AT97 4300 0100 0000 8375**

Sendungen ohne Teilnahmegebühr werden nicht juriert.

Beschriftung:

Der Name der Bilddatei muss bestehen aus dem Namen und dem Bildtitel:

Franz Matzner_Weinlese.jpg

Bitte auch die E-Mail-Adresse bekanntgeben (für die Zusendung der Ergebnisse).

Einsendeadresse: Bitte senden Sie 4 Digitale Werke über:

<https://wettransfer.com> an: admin@iiwf.de

Einsendeschluss: bis spätestens 29. April 2026 (letzter Tag der Annahme)

Jury: bis 20. Mai 2026

Juroren:

Amtsleiter Ing. Christian Braun, Marktgemeinde Fels am Wagram

KR. Michael Weinwurm, Fotograf, Wien

Josef Henk, Fotograf, Stockerau

Ewald Hahn, Hon.Es-ÖGPh, Geschäftsführer Österreich, CEWE Fotovertriebsges.m.b.H.

Otto Gugler, Hon.Es-ÖGPh, Produktberater Nikon, Wien

Ergebnisliste und einen Katalog per Mail als PDF erhält jeder Teilnehmer.

Die Ergebnisse werden bis spätestens 24. Juni 2026 bekanntgegeben.

Preise:

Fels am Wagram-Trophy, IIWF Goldmedaille, Naturfreunde Trophy, ÖGPh. Trophy
je 1x ÖVF Gold-, Silber-, und Bronzemedaille

Die ersten 3 Preisträger erhalten zusätzlich 1 Tag Aufenthalt mit N/F bei:

Weinbau Steinschaden – Gästehaus, Wienerstraße 2 - 3, 3481 Fels am Wagram

Imbiss Schickeria, Wienerstrasse 5, 3481 Fels am Wagram

Haus Fabio, Fam. Berger, Kellergasse 4, 3481 Thürnthal (nur Nächtigung)

Alle **anwesenden Preisträger** erhalten zusätzlich Wein-Spezialitäten von Fam. Güntschl –
Panoramaheuriger, 3482 Gösing, Untere Zeile 22

Preisverleihung: Siegerehrung und Ausstellung der Siegerfotos mit Weinverkostung im Juli
2026 bei Fam. Güntschl – Panoramaheuriger, 3482 Gösing, Untere Zeile 22

Alle **Anfragen** bezüglich dem 12. Intern. ÖVF- Digitalsalon „WEIN“ an:

IIWFPräsident: Franz Matzner franz.matzner@iiwf.de oder admin@iiwf.de

IIWF Fotowettbewerb 2026

ES: 1. September 2026 um 23⁵⁹

Fotowettbewerb mit freiem Thema.

Bitte senden Sie 4 Digitale Werke (ca. 2.000 Pixel

an der langen Seite) über:

<https://wettransfer.com> an: admin@iiwf.de oder per Mail!

Der Dateiname soll: Vor- Zuname_Bildname.JPG mit der Qualitätsstufe 10, sein.

Es geht auch per Mail: Siegi Lindenmayr, siegi.lindenmayr@spw.at



FOTO ARSENAL WIEN — Arsenal Objekt 19A, 1030 Wien

BOOK TALK: FOURTEEN LEAVES AND A CUP OF WATER

Am 21. April lädt das FOTO ARSENAL WIEN zu einem Book Talk mit der Künstlerin Michelle Piergoelam ein, bei dem sie über ihr neues Buch Fourteen Leaves and a Cup of Water spricht.

Im Rahmen der Klima Biennale Wien 2026, ein Projekt des KunstHausWien.

<https://www.fotoarsenalwien.at/de/kalender/fourteen-leaves-and-a-cup-of-water>

FOTO TONIC

Erleben Sie am 30. April eine Führung durch unsere aktuellen Ausstellungen und genießen Sie einen Drink in entspannter Atmosphäre.

<https://www.fotoarsenalwien.at/de/kalender/foto-tonic-10>

KULTUR-TIPP:

VIENNA DIGITAL CULTURES 2026

Am 21. Mai eröffnet Vienna Digital Cultures (VDC) im FOTO ARSENAL WIEN, gefolgt von einem umfangreichen Programm am Opening Weekend vom 22. bis 24. Mai.

<https://viennadigitalcultures.at/de/teaser-2026>



Edition Lammerhuber

FESTIVAL
**LA GACILLY
BADEN**
PHOTO

PRESERVED

„Dieses Buch ist ein bildhafter Liebesbrief an ein Naturkundemuseum“, *Dona Jalufka*.

PRESERVED – Eine Naturgeschichte ist eine Ode an die Natur und an den Ort ihrer Bewahrung, eine Hommage an das Naturhistorische Museum in Wien, dessen Sammlungen der wissenschaftlichen Forschung ebenso gewidmet sind wie dem Publikum. Ein Großteil der Sammlungen des meist besuchten Museums Österreichs



PRESERVED
Eine Naturgeschichte
Dona Jalufka

29,7 × 21 cm
184 Seiten, 92 Fotos
Deutsch, Englisch
Hardcover
ISBN 978-3-903462-10-6
EURO 49,90

ist nicht öffentlich zugänglich. Die US-amerikanische Künstlerin Dona Jalufka bietet mit ihrer Fotografie einen Blick „Hinter die Kulissen“ – in unerwarteten und beeindruckenden Kompositionen.

„Die Voraussetzung für Wissen ist Neugierde.“ Jacques-Yves Cousteau

Das Naturhistorische Museum Wien zeigt viele wissenschaftliche Gebiete, von Mineralogie, Geologie, Paläontologie bis hin zu Botanik, Zoologie, Anthropologie und menschlicher Vorgeschichte. Die Öffent-

lichkeit sieht aber nur einen Bruchteil der Sammlungen. Ein anschaulicher Vergleich ist der eines Eisbergs, von dem über der Wasserlinie nur ein Bruchteil sichtbar ist. Nur wenige Prozent der rund 30 Millionen Sammlungsobjekte sind ausgestellt, nur ein Fünftel der Fläche sind öffentliche Schausäle. Hinter den Kulissen einer so großen Institution sind Bereiche, von denen die Öffentlichkeit selten weiß: riesige Lagerräume (vier Untergeschoße), Vorbereitungsräume, Labore, Büros, Archive.

„Forschung schafft neue Erkenntnisse.“ Neil Armstrong

Die Arbeit der US-amerikanischen Künstlerin Dona Jalufka erforscht mit ihrem naturwissenschaftlich geprägten Hintergrund dieses Gesamtkunstwerk fotografisch, die Vielfalt der Natur und ihre Geschichte für die Öffentlichkeit. Die im Buch präsentierten Fotos zeigen öffentliche Bereiche ebenso wie den nicht öffentlich zugänglichen, größeren Bereich. Der Blick „Hinter die Kulissen“ – eröffnet den Betrachter:innen unerwartete und beeindruckende Kompositionen.

„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“ Dieses Zitat – das unter anderen Sir Thomas More oder Gustav Mahler zugeschrieben wird – kann auch in Bezug auf die Bewahrung in Kunst und Kultur verstanden werden. In diesem Sinn verschaffte mir das monatelange Fotografieren im Herzen eines Museums einen Einblick in die Tradition der Konservierung.“ Dona Jalufka

Dona Jalufka wurde in Houston, Texas, USA, geboren, wo sie Bildende Kunst, Fotografie und Grafikdesign studierte und bei der NASA und anderen Weltraumforschungsinstituten als Grafikerin arbeitete. 1990 zog sie nach Wien, wo sie ihr Studium an der Universität für angewandte



Kunst fortsetzte und als Grafikerin an der Universität Wien arbeitete. In ihrer Arbeit spezialisiert sich Jalufka auf Malerei, Mischtechniken und Fotografie. Mit einem naturwissenschaftlich geprägten Hintergrund hat sie durch die Linse ihrer Kunst wissenschaftliche Themen erforscht. Ihre Arbeiten wurden in Galerien und Museen in den Vereinigten Staaten, Österreich, Deutschland und Italien ausgestellt.

Edition Lammerhuber

Lammerhuber KG
A-2500 Baden, Dumbagasse 9

T +43 2252 422 99

F +43 2252 859 38

edition@lammerhuber.at
<http://edition.lammerhuber.at>

Auf zum Almrausch vom 11. Juni bis 14. Juni 2026

Auch 2026 finden die IWF / ÖVF - Almrausch Fototage wieder beim GUNIWIRT in Krakaudorf statt.

Seminarleiter ist Peter ERNSZT, Foto- und Reisejournalist DJV

Auch 2026 finden die IWF / ÖVF - Almrausch Fototage wieder beim GUNIWIRT in Krakaudorf statt.

Vom 11. Juni (Donnerstag) bis 14. Juni (Sonntag) fahren wir nach Krakaudorf zur Blütezeit von dem sogenannten Almrausch (Alpenrose). Am Anreisetag besteht die Möglichkeit beim Guni ab 13 Uhr zu Speisen, danach fahren wir um ca. 16 Uhr gemeinsam zum Schöder Wasserfall.

Der „Günster Wasserfall“ (bei Schöder) mit 65m Fallhöhe höchster Wasserfall der Steiermark mit Fotostopp beim Steichelzoo der Fam. Wedam.

Das Gebiet im Rantental ist eigentlich für Autos gesperrt. Wir dürfen am Freitag den 12. Juni mit Sondergenehmigung bis zum fotogenen Endpunkt fahren und können dort unsere Stative oder "verwacklungsfreien Objektive" auspacken. Dort findet sich eine Spielwiese für Makrofotografen vor: Almrausch, Wiesenenzian, Blumen und Blüten in allen Größen und Farben! Nach den Fotoaufnahmen ist Hüttenzauber ab 12³⁰ Uhr in der Ebenhandelhütte angesagt. Dort sind u.a. folgende Getränke und Speisen zu bekommen: Speck-, Käsebrod oder Brettljause, Käsekreiner, Kaspressknödelsuppe usw. dazu ein Murauer Bier oder alkoholfreies Getränk, Kaffee und Topfen oder Apfelstrudel. Hütten-spezialität: "Almkaffee". Nachher gibt es von der Hüttenwirtin einen Obstler.

Danach nach Absprache zum Schattensee.

Am Samstag den 13. Juni geht's in den Prebergraben "Almenrausch fotografieren" mit Einkehr in der Möselhütte mir kulinarischen Schmankerln, Almwuzl, Kaspressknödelsuppe, Käse- und Speckbrote. Danach nach Absprache zum Prebersee.

Am Sonntag Vormittag Fototermin in der Ulrichskirche danach zum Etrachsee Rundgang, danach Einkehr "beim Erich" in der Forellenstation geplant!

Sonderpreis für ÖVF & IWF Mitglieder im DZ 270,- €, im EZ 330,- €.

Preis: für Nichtmitglieder im DZ 300,- € im EZ 360,- €

Darin enthalten ist ein Frühstücksbuffet, Abendessen, Übernachtung und die Referentengebühr. (gewünschter Aufenthalt für einige Tage vor oder nach dem Seminar bitte bei Anmeldung bekanntgeben, die Bezahlung der Halbpension für zusätzliche Tage erfolgt dann direkt beim Guniwirt)

Die Anreise erfolgt am besten mit dem Auto. Die Reihenfolge der Anmeldung zählt für die Teilnahme.

Anmeldung ab sofort bei: **Franz Matzner**, franz.matzner@chello.at oder +43 699 81 23 82 70



Fotowochenende Waldviertel

Das Waldviertel zeigt uns urtümlichen Lebensraum für interessante Pflanzen und Tiere, ein Rückzugsort für Naturliebhaber*innen und somit ein Paradies für Fotograf*innen. Lerne an diesem Wochenende ein für viele wohl noch unbekanntes Eck Österreichs kennen und freue dich auf eine riesige Vielfalt an unterschiedlichsten Fotomotiven. Außerdem fotografieren wir eine gemeinsame Fotoreportage über die Mohnblüte im Waldviertel.

Programm:

- Sonnenaufgangstour bei den Granitblöcken bei der Blockheide Gmünd
Einige davon sind sogenannte Wackelsteine, auf die sich viele neue Blickwinkel im Wechsel von Licht und Schatten ergeben. Die teils kahlen, teils bewachsenen Steine ergeben vielfältige Fotomotive – von Weitwinkel bis Makro!
- Himmelsleiter bei Gmünd
Hoch hinauf führt uns die Architektur mit der Himmelsleiter, einer Holz-Stahlkonstruktion bestehend aus 58 paarweise angeordneten Fichtenstämmen, die jeweils eine Länge von 19,4 m aufweisen. Den Aufstieg belohnt ein weiter Blick übers Land.
- Blühende Mohnfelder
Eine Symphonie von roten, lila und weißen Blüten untermalt von zartem Grün der Stängel und Blätter. Ein visueller Eindruck, den man lange nicht vergisst (Kleiner Tipp: Genug Speicherkarten mitnehmen – man kann einfach nicht aufhören zu fotografieren!).
- "Höll"
- So wird die romantische Schluchtwildnis genannt, in der mächtige Felsblöcke den noch jungen Kamp zu ausgelassenen Sprüngen verleiten. So verwandelt er sich in tosende Wasser mit weißer Gischt, um dann wieder zum sanft murmelnden Gewässer zu werden. Alte Bäume an den Ufern umklammern Felsen mit ihren Wurzeln, aufgeschichtete Felsbrocken bilden kleine Höhlen, und viele verstreute Steinbrocken zeugen von der Vergänglichkeit – selbst von Granit.
- Stift Zwettl mit Sonderführung durch die Bibliothek
Im Stift Zwettl, dem drittälteste Zisterzienserkloster weltweit (Es besteht ohne Unterbrechung seit seiner Gründung im Jahr 1138), werden wir herrliche Barock- und romanische Architektur fotografieren können. Außerdem gibt es exklusiv für die Wiener Fotoschule eine Sonderführung durch die Bibliothek des Klosters.
- Gemeinsames Erstellen einer Fotoreportage über die Mohnblüte im Waldviertel

WIENER FOTOSCHULE
E-Mail: info@wienerfotoschule.at
Telefon: +43 1 924 75 98
Mobil: +43 699 113 681 38

Fotowalk

FOTOWALK EICKKÄTZCHEN

Eickkätzchen gehören zu den bekanntesten wildlebenden Säugetieren unserer Heimat. Als Baumbewohner sind sie sehr geschickte Kletterer und können sogar kopfüber an einem Stamm hinunterlaufen. Beim Klettern und Springen dient ihnen ihr großer und buschiger Schwanz als Balancierstange. Sie sind überwiegend tagaktiv, ernähren sich vor allem von Nüssen, Samen, Früchten und anderen Pflanzenteilen und kommen nur auf den Boden zur Nahrungssuche und genau das ist unsere Chance.

Dieser Workshop zielt speziell darauf ab, diese süßen Nagetiere aus nächster Nähe zu fotografieren und das direkt in Wien.

Hinweis:

Da wir in der Natur unterwegs sein werden, ist der Workshop witterungsabhängig und kann daher kurzfristig verschoben oder abgesagt werden.

Da es sich um Wildtiere handelt ist keine Garantie für eine Sichtung und den fotografischen Erfolg gegeben, aber bis jetzt hat es noch jedes Mal geklappt.

Termine

So, 31.05.2026
07:10 - 10:00 Uhr
in 1150 Wien
max. 6 Teilnehmer
€ 175,00
JETZT BUCHEN

Veranstalter

Wiener Fotoschule
Reithofferplatz 16/1
1150 Wien
+43 1 924 75 98



71. Villacher Fasching 2026

Von Kurt Batschinski Marketing und Presse der Villacher Faschingsgilde

Das Prinzenpaar 2026 Prinz Fidelius LXXI Andreas Ferlan und ihre Lieblichkeit Prinzessin Anna Sophie I Anna Sophie Petschar führten gemeinsam mit dem Komikerpaar Thomas Springer und Hans-Jörg Petrik durch das turbulente Programm des 71. Villacher Faschings 2026.

Wie in den vielen Jahren zuvor haben meine Freunde Franz Matzner mit Gattin und Herbert Gmeiner das Programm genießen und somit mit mir und meiner Gattin einige schöne unvergessliche Stunden im CCV verbringen können.

Wir konnten am Freitag den 23. Jänner die hervorragend gelungene Veranstaltung besuchen.

Die Fotografie und für mich auch der Villacher Fasching ist für uns wie eine Ehe die ewig hält, auch wenn wir alle in den verschiedensten Bundesländern wohnen.

Ich freue mich schon jetzt auf den nächsten Villacher Fasching 2027, den wir gemeinsam mit der Villacher Faschingsgilde feiern dürfen.

Lei-Lei Kurt Batschinski











Edition Lammerhuber



Festival La Gacilly-Baden Photo

SO BRITISH!

12. Juni – 11. Oktober 2026

Das größte Fotofestival Europas kommt zum neunten Mal nach Baden bei Wien.

The largest European photography festival is coming to Baden near Vienna for the ninth time.



Festival office

Dumbagasse 9
2500 Baden
Österreich
festival@lagacilly-baden.photo
festival-lagacilly-baden.photo

Silvia und Lois Lammerhuber in die PHOTO PRESSE Hall of Fame aufgenommen!

„Für ihr publizistisches und gesellschaftliches Engagement, Fotografie als kulturelle und humanistische Kraft sichtbar zu machen.“

„Silvia und Lois Lammerhuber binden nicht nur Bücher, sie binden Menschen an die Fotografie – als Verleger, Festivalmacher und Idealisten im allerbesten Sinne.“

80 Jahre PHOTO PRESSE: Hall of Fame ehrt prägende Persönlichkeiten der Fotobranche

Deutschlands traditionsreichstes Fotofachmagazin PHOTO PRESSE feiert sein 80-jähriges Bestehen. Seit Dezember 1945 begleitet die „PP“ die Entwicklung der Fotografie – von der analogen Dunkelkammer über die digitale Revolution bis hin zur heutigen, allgegenwärtigen Bildkultur.

„PHOTO PRESSE war immer auch ein Medium über Menschen, über Haltung und über die Frage, was Fotografie in ihrer jeweiligen Zeit leisten kann – kulturell, wirtschaftlich und gesellschaftlich.“, sagt Wolfgang Heinen, Herausgeber der PHOTO PRESSE.



Anlässlich des Jubiläums wurden im Rahmen der PHOTO PRESSE Hall of Fame zehn Persönlichkeiten ausgezeichnet, die in besonderer Weise für Haltung, Innovationskraft und kulturelle Relevanz der Fotografie stehen. Die Auswahl erfolgte bewusst subjektiv nach objektiven Kriterien – mit Blick auf nachhaltige Wirkung, unternehmerischen Mut, kreative Exzellenz und gesellschaftliches Engagement.

„Mit der Hall of Fame wollen wir sichtbar machen, dass Fotografie weit mehr ist als ein Produkt oder ein Trend“, erklärt Benjamin Lorenz, Chefredakteur PHOTO PRESSE. „Sie entsteht dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen, Neues wagen und den Mut haben, eigene Wege zu gehen. Genau diese Persönlichkeiten zeichnen wir aus.“

Edition Lammerhuber

Lammerhuber KG
A-2500 Baden, Dumbagasse 9
T +43 2252 422 69
F +43 2252 859 38

edition@lammerhuber.at
<http://edition.lammerhuber.at>

Vizepräsident Franz Hammer

Liebe Freunde!

Es wird Zeit für die Ausgabe dieser ersten Nadel!

Die mindestens **17.000 Punkte** sind mehr als erreicht. Ich freue mich.

Ein paar erfolgreiche Fotos gibt es auch. Danke!

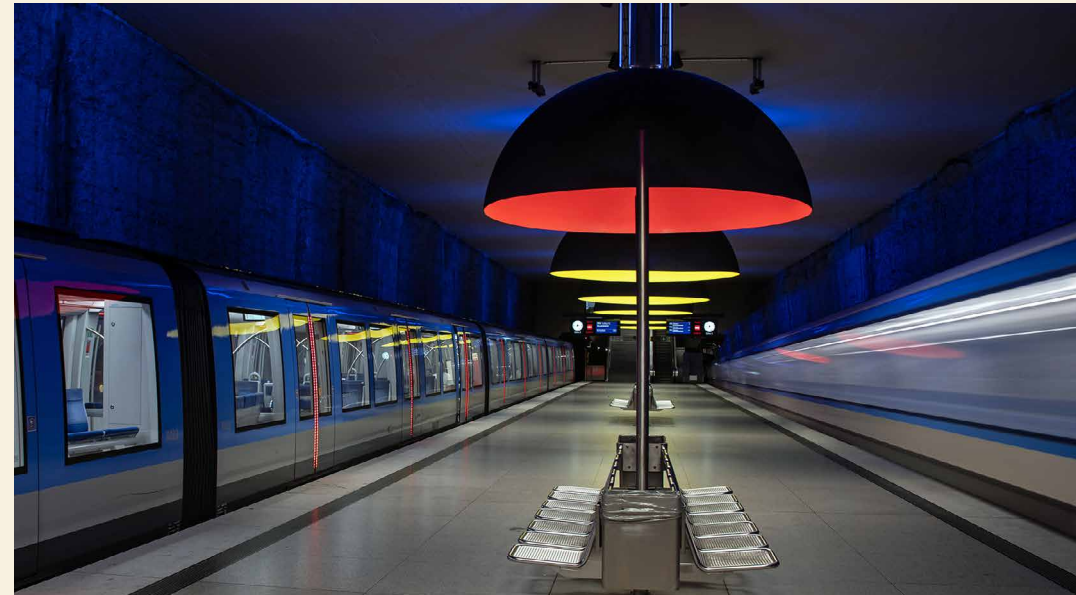
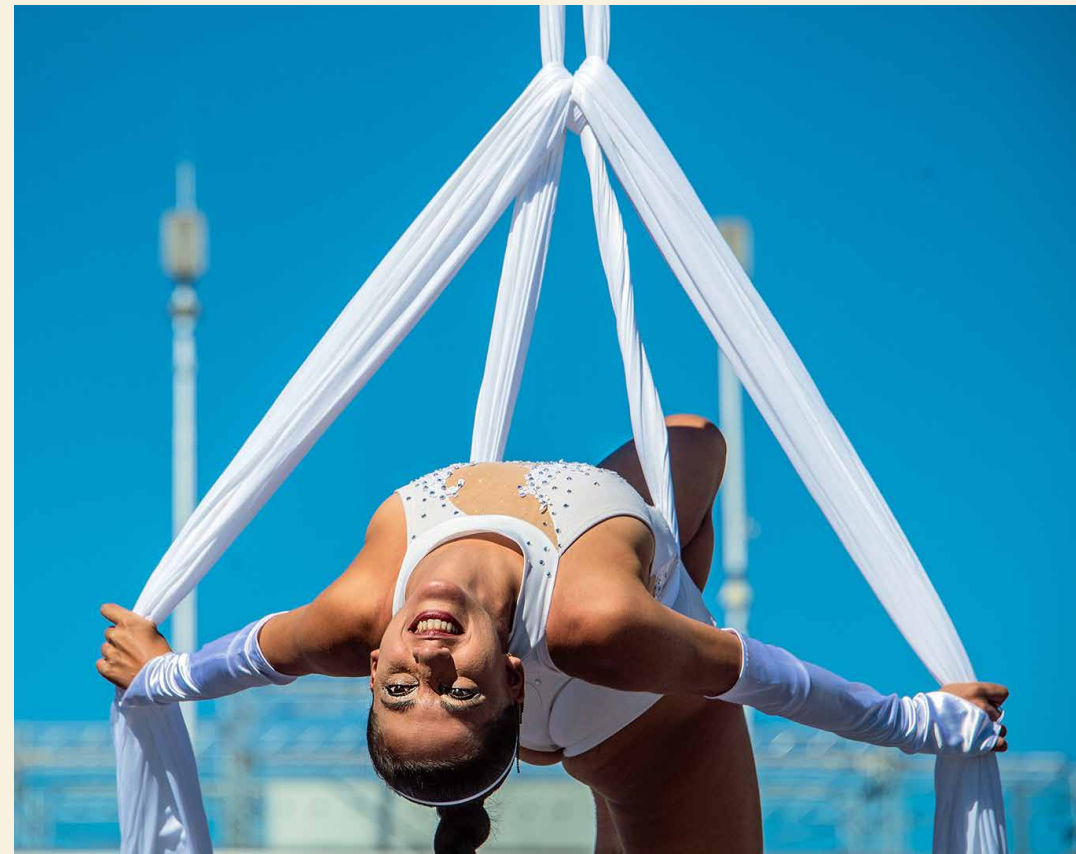
Viele Grüße aus Graz

Franz Hammer

www.hammer-fotos.at

Wir gratulieren zu:

Goldene Kamera mit 2 Diamanten



WESTLICHT 25 JAHRE

25 JAHRE WESTLICHT – 200 JAHRE FOTOGRAFIE

Jubiläumsfeierlichkeiten mit Kamera- und Fotoauktion, Galaempfang und Ausstellungseröffnung von Platons PEOPLE POWER vom 28. bis 31. Mai 2026

Seit 25 Jahren ist das Wiener Fotomuseum WestLicht ein zentraler Ort der internationalen Fotografie: als Ausstellungshaus, Kameramuseum, Diskursraum und Treffpunkt für Fotograf:innen, Sammler:innen und Fotografiebegeisterte aus aller Welt.

Zum 25-Jahr-Jubiläum feiert WestLicht nicht nur seine eigene Geschichte, sondern zugleich 200 Jahre Fotografie – mit einer außergewöhnlichen Ausstellung über Macht und Menschlichkeit: PEOPLE POWER des britischen Fotografen Platon, einem der einflussreichsten Porträtfotografen unserer Zeit.

Platon ist bekannt für seine ikonischen, psychologisch dichten Porträts von politischen Entscheidungsträger:innen, Aktivist:innen, Künstler:innen und Menschen, die den gesellschaftlichen Wandel prägen. Seine Fotografien erscheinen seit Jahrzehnten in internationalen Medien wie TIME, The New Yorker oder Rolling Stone und haben unser visuelles Gedächtnis in Bezug auf Macht, Verantwortung und Menschlichkeit geprägt. PEOPLE POWER zeigt Platons Werk als vielschichtige Auseinandersetzung mit Autorität und Empathie – und stellt dabei stets den Menschen in den Mittelpunkt.

Die Ausstellung markiert den inhaltlichen Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten 25 JAHRE WESTLICHT, die vom 28. bis 31. Mai 2026 stattfinden und die Bedeutung des Hauses für die internationale Fotografie unterstreichen:

28. Mai 2026: Kamera- und eine besondere Fotoauktion im OstLicht, bei der Highlights der 25-jährigen WestLicht-Ausstellungsgeschichte zur Versteigerung gelangen

29. Mai 2026: Galaempfang im WestLicht mit Fotograf:innen, Wegbegleiter:innen und Unterstützer:innen

30. Mai 2026: Eröffnungsfest PLATON. PEOPLE POWER

31. Mai 2026: Tag der offenen Tür im WestLicht (Eintritt frei)



Save the date

Eröffnung (DE/EN/ÖGS)

Lebt und arbeitet in Wien

Contemporary Art from Vienna

Donnerstag, 30.4.2026

18:00 - Karlsplatz

Museumsquartier

bei der Eröffnung: Deutsch, Englisch, Österreichische Gebärdensprache

Daniel Baumann, Michelle Cotton, Monika Georgieva, Kurator*innen Lebt und arbeitet in Wien:
Contemporary Art from Vienna

19:00 Museumsquartier

Veronica Kaup-Hasler, Stadträtin für Kultur und Wissenschaft

Michelle Cotton, Artistic Director Kunsthalle Wien

Eintritt frei.

Anmeldung:

<https://kunsthallewien.at/anmeldung/?eid=2dc5e490-1487-d6f9-03c3-6889db07a2b2>

Die Kunsthalle Wien präsentiert die umfangreichste Übersicht über die Wiener Kunstszene der Gegenwart, die die Institution seit über einem Jahrzehnt organisiert hat. Über einen Zeitraum von sechs Monaten werden im Rahmen von Lebt und arbeitet in Wien: Contemporary Art from Vienna in allen Räumlichkeiten an beiden Standorten im Museumsquartier und am Karlsplatz über 130 Kunstwerke von 56 in Wien lebenden und arbeitenden Künstler*innen gezeigt, darunter Malerei, Skulptur, Installation, Zeichnung, Fotografie, Performance, Ton, Film und Video. Erstmals im Jahr 2000 von der Kunsthalle Wien organisiert, knüpft die fünfte Ausgabe von Lebt und arbeitet in Wien an eine langjährige Tradition an, den lebendigen künstlerischen Diskurs und die vielfältige Künstler*innengemeinschaft Wiens zu feiern. Kuratiert von Daniel Baumann, Michelle Cotton und Monika Georgieva, legt die Ausstellung den Schwerpunkt auf die Stadt als dynamischen Produktionsort und präsentiert neue sowie aktuelle Werke.

Ein mobiler Wiener Würstelstand bietet Wiener Spezialitäten mit veganen Optionen an.

Die Kunsthalle Wien präsentiert die umfangreichste Übersicht über die Wiener Kunstszene der Gegenwart, die die Institution seit über einem Jahrzehnt organisiert hat. Über einen Zeitraum von sechs Monaten werden im Rahmen von Lebt und arbeitet in Wien: Contemporary Art from Vienna in allen Räumlichkeiten an beiden Standorten im Museumsquartier und am Karlsplatz über 130 Kunstwerke von 56 in Wien lebenden und arbeitenden Künstler*innen gezeigt, darunter Malerei, Skulptur, Installation, Zeichnung, Fotografie, Performance, Ton, Film und Video.

Erstmals im Jahr 2000 von der Kunsthalle Wien organisiert, knüpft die fünfte Ausgabe von Lebt und arbeitet in Wien an eine langjährige Tradition an, den lebendigen künstlerischen Diskurs und die vielfältige Künstler*innengemeinschaft Wiens zu feiern. Kuratiert von Daniel Baumann, Michelle Cotton und Monika Georgieva, legt die Ausstellung den Schwerpunkt auf die Stadt als dynamischen Produktionsort und präsentiert neue sowie aktuelle Werke.



Hans Schabus, Der Schacht von Babel, 2003

Courtesy des Künstlers und Bildrecht Wien, 2026

Goldener Ahorn II

Mit dem Zug quer durch Kanada

In Banff haben wir unser Quartier im Hotel Fairmont Banff Springs.

Am nächsten Morgen fahren wir zur Talstation und fahren mit der Gondel hinauf auf den 2.451 m hohen Sulphur. Ein toller Rundumblick sowie viel Natur finden wir als Belohnung. Wir sehen ein Golden-mantled Squirrel und einen Clark's Nutcracker.

Am Nachmittag hat sich das Wetter so weit gebessert, dass wir den geplanten Hubschrauberrundflug um „The Three Sisters“ machen können. Bei der Rückfahrt entdecken wir gleich in der Nähe des Hotels einen friedlich grasenden Elk.

Am nächsten Tag bringt uns ein Bus zum Lake Louise und zum Kicking Horse River. Manchmal fahren wir jenen Gleisen entlang, die wir am nächsten Tag befahren werden.

Nun geht es los mit dem Rocky Mountaineer, wir fahren von Banff quer durch die Rocky Mountains nach Vancouver. Die Nacht verbringen wir in Kamloops in einem Hotel. Wir passieren abenteuerliche Schluchten, sehen Ospreys und Bald Eagle und erreichen am Abend Vancouver.

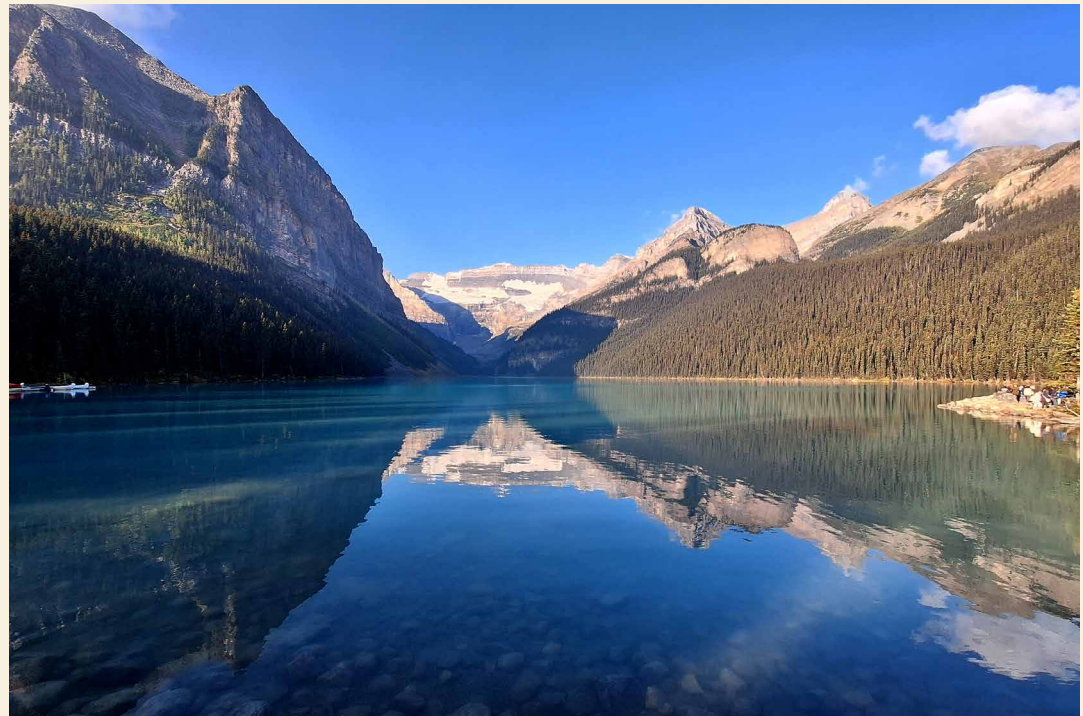
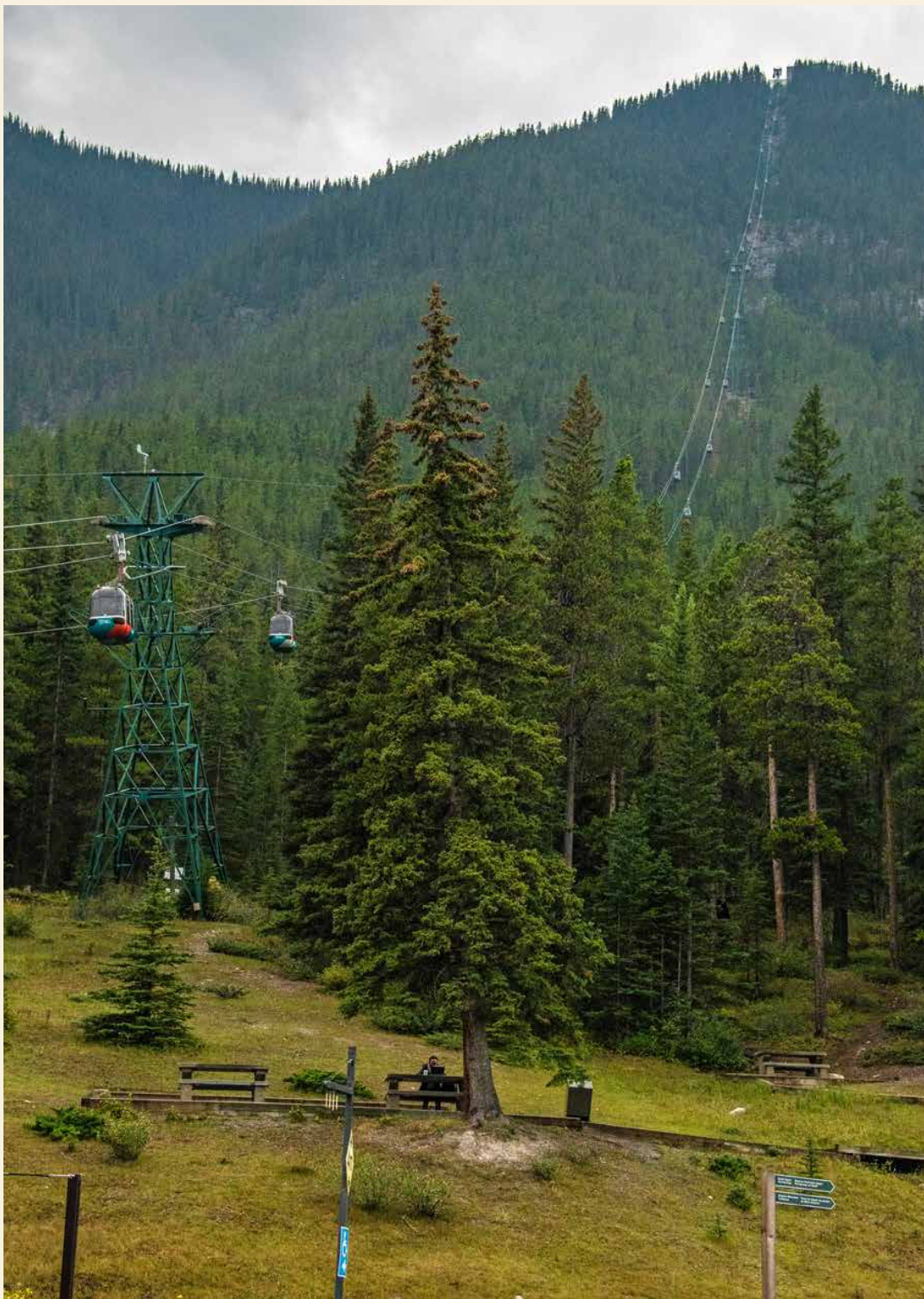
Vancouver: wir besuchen die dampfbetriebene Uhr und das Olympische Feuer von den Winter-spielen 2020. Die Wahrzeichen in der Stadt sind die Totem Poles. Im Top of Vancouver essen wir am Abend und genießen den Ausblick.

Den letzten Tag verbringen wir auf Vancouver Island, am nächsten Morgen geht es zurück nach Österreich.

Schön war's!

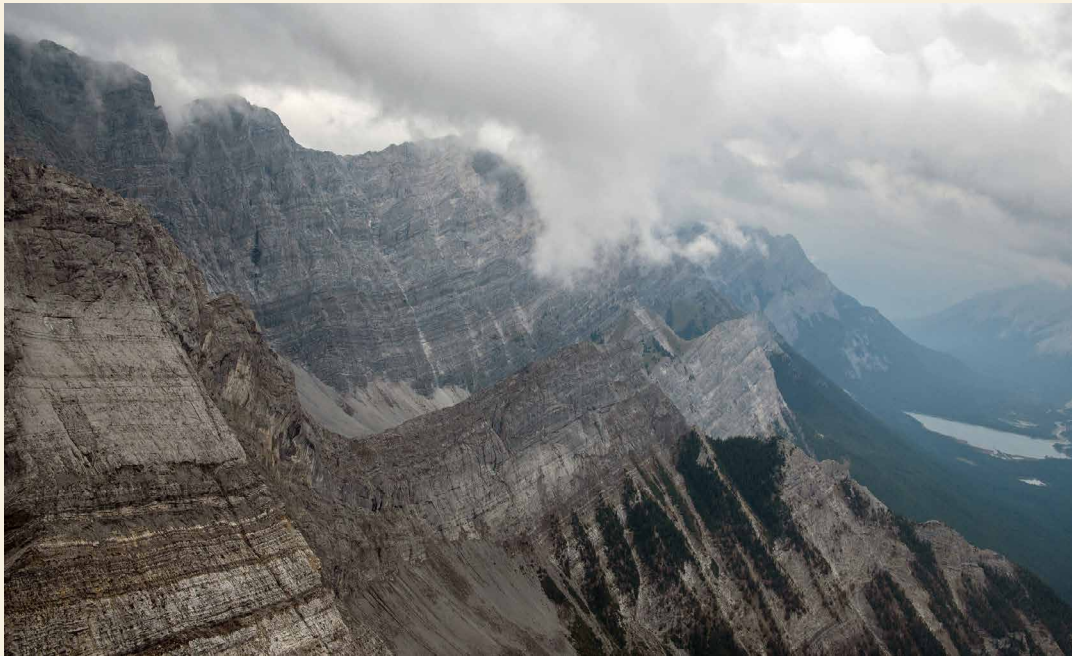
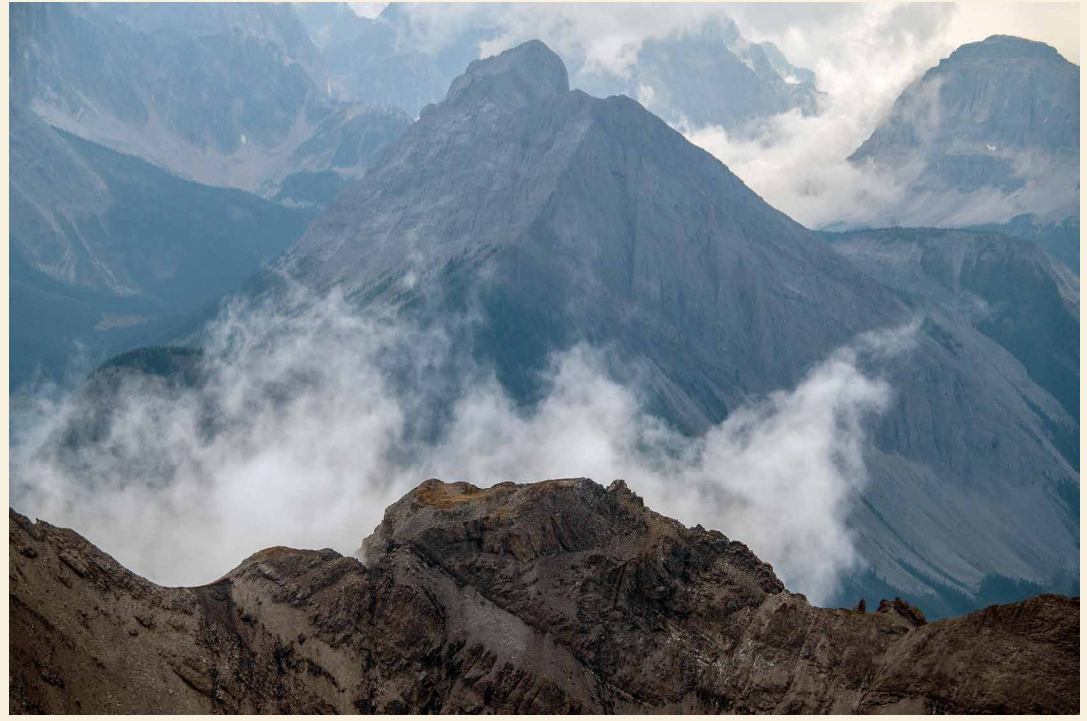
Franz Hammet





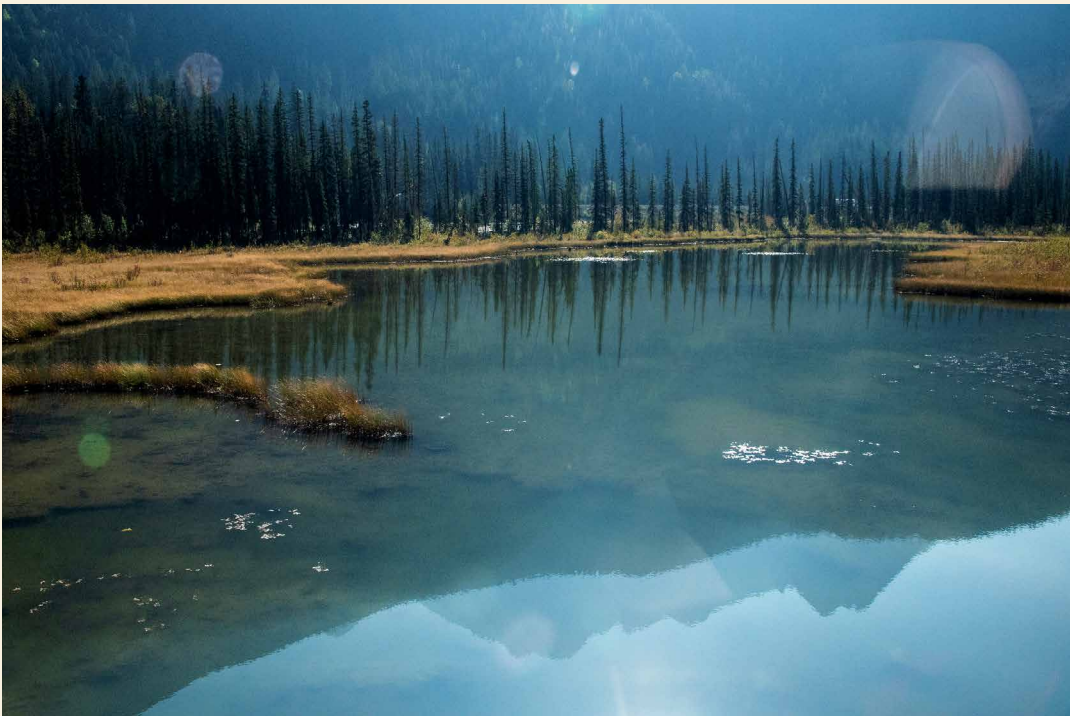
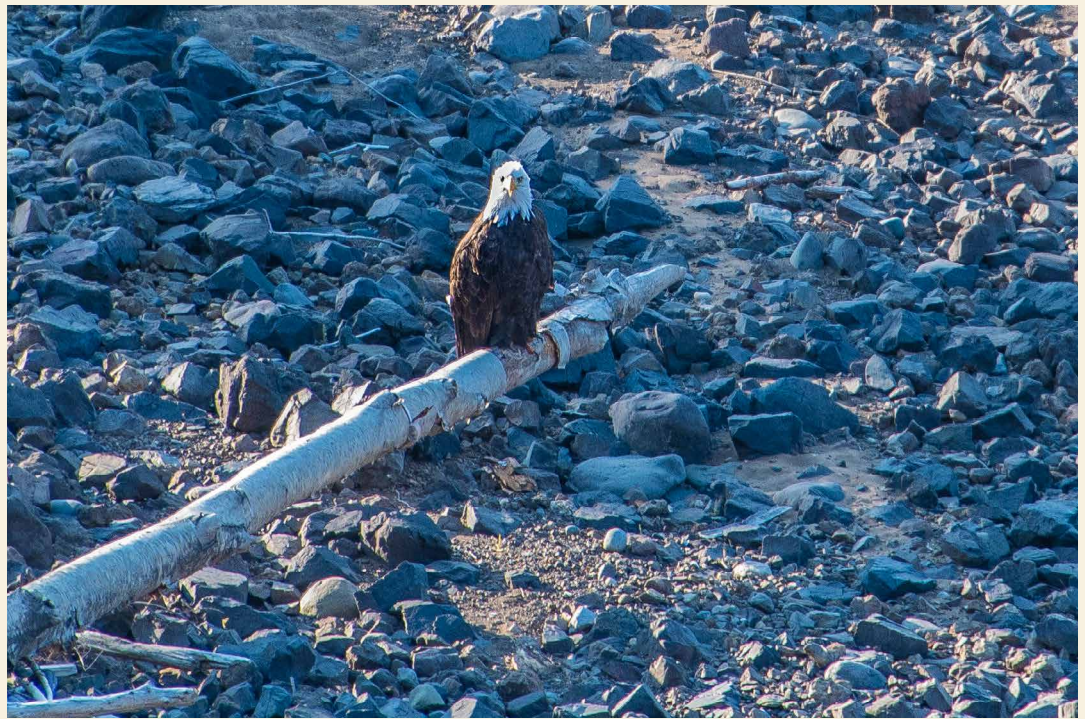




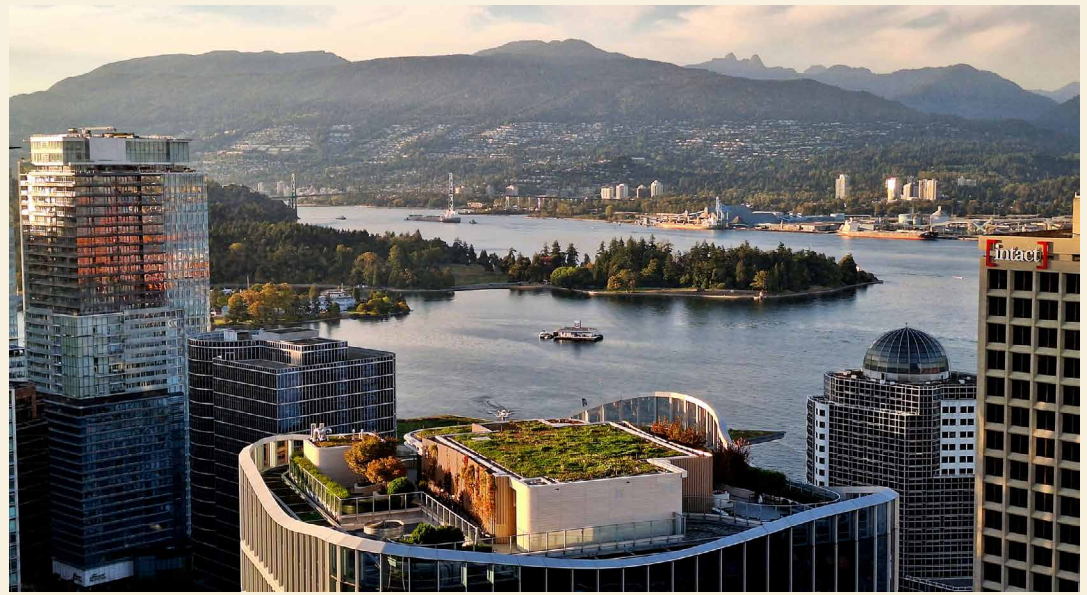
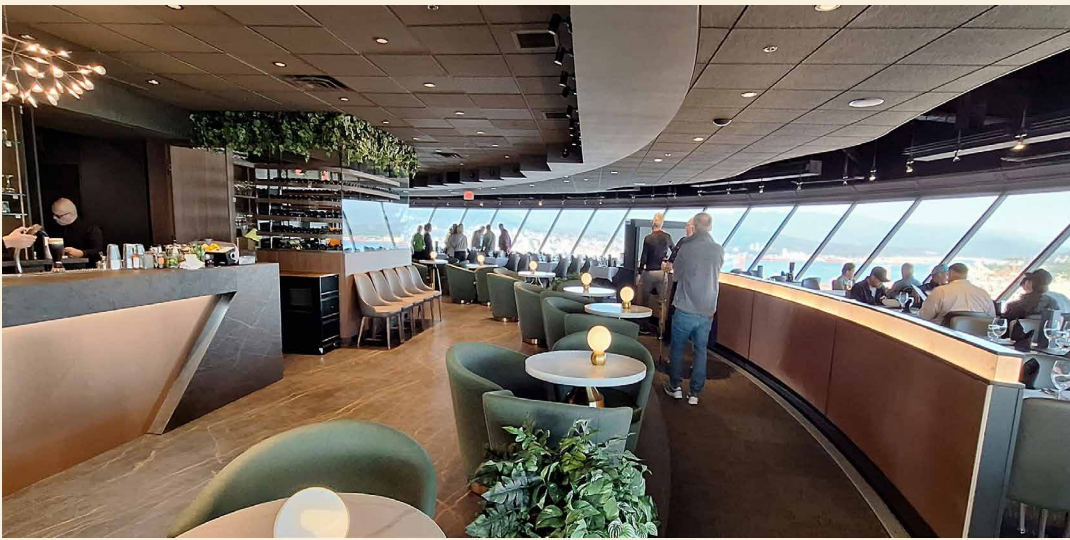


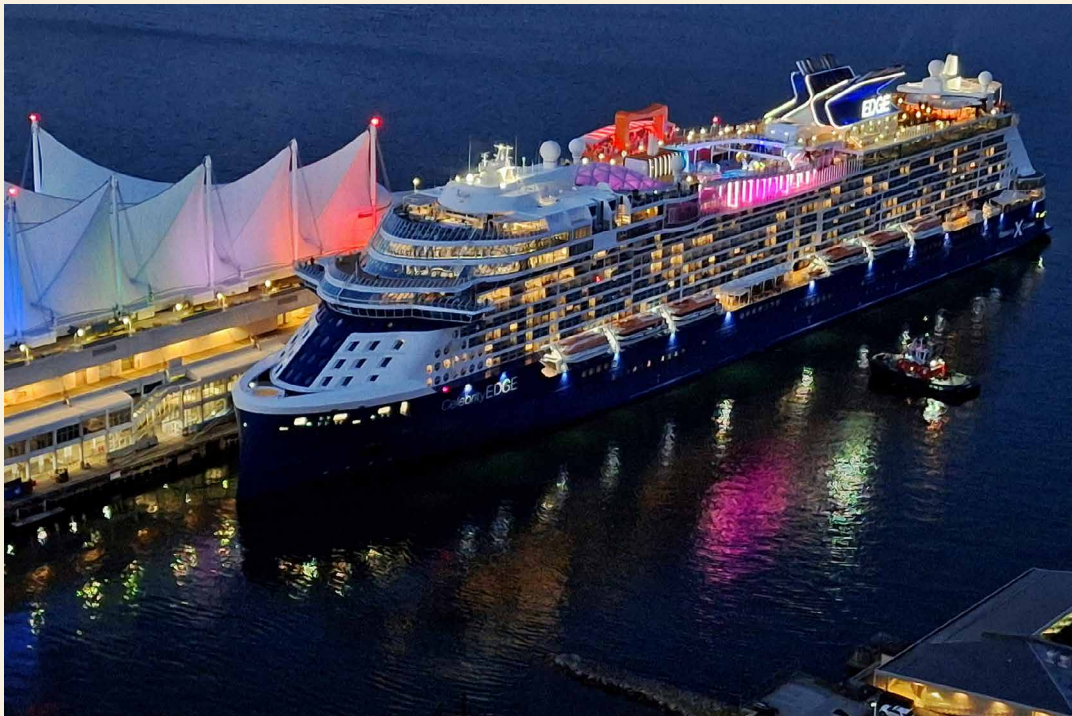


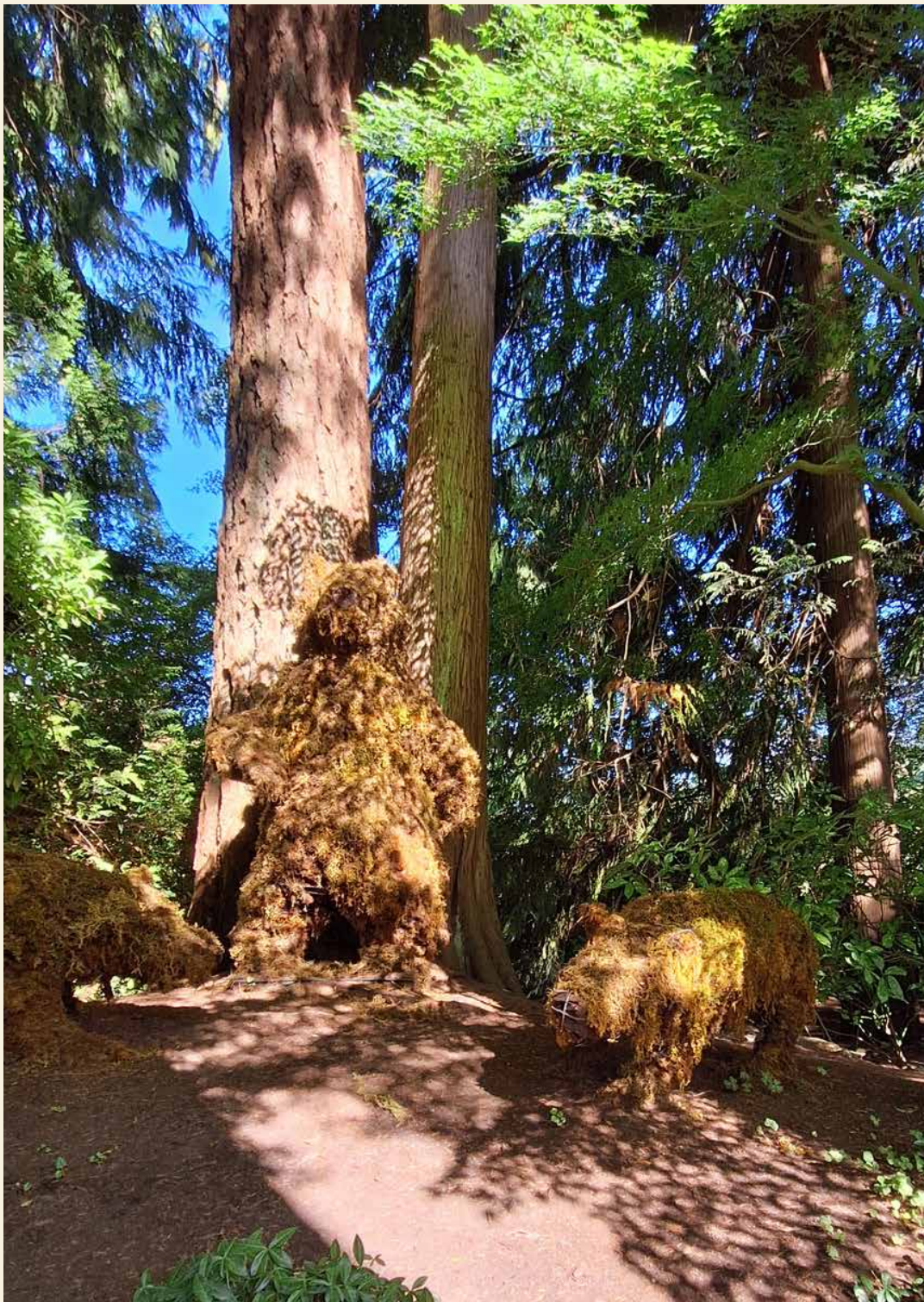












FOTOobjektiv Fotosalon 2026

Die permanente Leistungsschau künstlerischer Fotografie

ÖVF Patronat 01-06/2026

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Salonserie von sechs Einzelsalons pro Jahr ist für alle Fotografen und Fotografinnen offen. Der Bewerb wird vom ÖVF ausgerichtet. Der Bewerb wird über das gegenständliche Salonportal/ die gegenständliche Uploadplattform abgewickelt und ist über die Webseiten www.oevf.at und www.fotoobjektiv.at erreichbar. Ergebnisse und die jeweils besten 14 Werke werden in Österreichs größtem Fotomagazin FOTOobjektiv veröffentlicht.

SPARTEN

Der Bewerb wird in 3 Sparten digital ausgetragen. Pro Sparte können je zwei Werke eingereicht werden:

Color (Thema der betreffenden Runde)

Monochrom (themenfrei)

Kreativ (themenfrei – Experimentelles, Abstraktes, Kreatives, Avantgarde etc.)

THEMEN & TERMINE

"Pflanzen und Bäume"	22.05.2026	03/2026
"Buntes Leben"	31.07.2026	04/2026
"Sport & Spiel"	04.09.2026	05/2026
"Architektur"	20.10.2026	06/2026

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt € 6,- je Sparte pro Runde und ist bitte zu bezahlen per:

Banküberweisung/Telebanking an ÖVF, IBAN AT37 1490 0220 1002 0267 oder per PayPal an kassa@oevf.at Bitte Kennwort „Salon“ sowie „Vorname Nachname“ angeben.

BILDDATEIEN

Bilddateien bitte als JPG Datei im Farbspektrum sRGB einreichen. Die Bildgröße ist egal, mindestens jedoch 1920 Pixel (längere Seite) - maximale Dateigröße 12 MB pro Bild. Die Dateibezeichnungen sind egal, Bildtitel werden beim Hochladen abgefragt. Bitte immer Groß- und Kleinschreibung verwenden (erster Buchstabe auch bei englischem Titel groß). Bilder können sukzessive hochgeladen und bis zum Abschließen der Teilnahme vor Einsendeschluss ausgetauscht werden.

ABLAUF

Teilnehmer nehmen am ÖVF FOTOobjektiv Salon teil, indem sie sich im Internet Salonportal mit korrektem Namen (Groß- und Kleinbuchstaben) und richtigen Adressdaten registrieren, eine gültige Emailadresse bekannt geben, Bilder hochladen und die Teilnahmegebühr bezahlt haben. Falls zur Hand bitte die ÖVF-Mitgliedsnummer und/oder FOTOobjektiv Abonummer im entsprechenden Feld eintragen. Jede Salonrunde ist bis zum angegebenen Einsendeschluss abzuschließen.

Beim Abschließen der Teilnahme (auschecken) bitte je nach gewählter Zahlungsmethode die vom System errechnete Teilnahmegebühr online oder per Banküberweisung einzahlen. Derzeit ist die Bezahlung per Banküberweisung, per PayPal, und mittels Kreditkarte über PayPal möglich. Sofort Kontoabbuchung ist ebenso über PayPal realisierbar.



Ausgabe 247 (2/2026)

Insta360 Ace Pro 2
Actioncamera mit Leica-Touch

Im Test
Sony FE 100mm F2.8 Macro GM OSS

Reportage
Lucia Bartl über James Nachtwey

Im Profi-Einsatz
Sony FE 50-150/2 GM

Im Interview: Thomas Höhne
Was Sie über das Urheberrecht
wissen müssen

Jubiläum
75 Jahre ÖGPh

Workshop
Fotoreise Marokko



Fotografie verstehen - Raus aus der Automatik!

Von der zufälligen zur gestalteten Fotografie

Magazin: „Fotografie verstehen - Raus aus der Automatik“

Softcover 184 Seiten

Das Magazin ist sehr aufwendig gestaltet und beinhaltet viele Grafiken und Bilder inkl. der Metadaten.

€ 24,70 inkl. Versand

<https://340179.seu2.cleverreach.com/c/89981003/af46181511f8-s5pia>



fotoforum Award 2026: <https://www.fotoforum.de>

Ausschreibung und Teilnahmebedingungen

Der fotoforum Award 2025 zeichnet Fotografinnen und Fotografen aus, die mit den gestalterischen Mitteln der Fotografie die Themen des Wettbewerbs in herausragender Art darstellen. Der fotoforum Award 2025 ist mit Geldpreisen in Höhe von 12.000 Euro dotiert.

Veranstalter:

fotoforum – Deutschland – www.fotoforum.de

Martin Breutmann (DGPh)

fotoforum Award • Ludwig-Wolker-Straße 37 • 48157 Münster

Fon: +49 251 14 39 30

Themen und Kategorien

Der fotoforum Award 2025 besteht aus sechs einzelnen, in sich abgeschlossenen Wettbewerben. Jeder Wettbewerb umfasst vier Kategorie.

Eine fortlaufende Bestenliste auf <https://www.fotoforum.eu/award> gibt Auskunft über den jeweils aktuellen Stand der Jahreswertung.

TIERE – Einsendeschluss: 01.06.2026 ÖVF Patronat 36-2026

Säugetiere | Vögel | Insekten und Spinnen | In Aktion

PERSPEKTIVEN – Einsendeschluss: 01.08.2026 ÖVF Patronat 37-2026

Neue Perspektiven | Malerisch | Durchblicke | Spiegelungen

Wir übernehmen keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben!

fotoforum Award TIERE

Thema: Tiere

Die vier Kategorien:

- Säugetiere
- Vögel
- Insekten und Spinnen
- In Aktion

Einsendeschluss: 01.06.2026



fotoforum Award PERSPEKTIVEN

Thema: Perspektiven

Die vier Kategorien:

- Neue Perspektiven
- Malerisch
- Durchblicke
- Spiegelungen

Einsendeschluss: 01.08.2026



Was kostet die Teilnahme?

Die Teilnahme am fotoforum Award mit 4 Bildern kostet 20 Euro. Für Abonnenten der Zeitschrift fotoforum ist die Teilnahme kostenlos.

ÖVF-Mitglieder können auf der Seite www.fotoforum.de/oevf mit dem Gutschein-Code oevf25 einen Gutschein über 25 Euro nutzen, mit dem sie ein fotoforum-Kennenlern-Abo für 3 Ausgaben und die PREMIUM-Mitgliedschaft im fotoforum für 6 Monate kostenlos ausprobieren können. Die PREMIUM-Mitgliedschaft schließt die Teilnahme an 3 Wettbewerben inklusive der Teilnahmegebühren im Wert von 60 Euro ein.

fotoforum die aktuelle Ausgabe

<https://www.fotoforum.de/magazin/aktuelle-ausgabe>

Die fotoforum-Ausgabe 6/2025 ist ab sofort versandkostenfrei im fotoforum Online-Shop, als ePaper im Print-Abo oder im ePaper-Abo erhältlich.

- fotoforum Magazin
- Erleben Sie mit uns die Faszination der Fotografie!
- Das fotoforum Magazin präsentiert in sechs Ausgaben pro Jahr herausragende Fotostrecken und gibt viele Tipps für noch bessere Bilder. Erfahrene Praktiker vermitteln kompetente und vor allem verständliche Informationen rund um Fotografie, Fototechnik und Bildpräsentation. Dabei steht das Foto immer im Mittelpunkt. In jeder Ausgabe finden Sie auch aktuelle Trends aus der Fotoszene, Praxis-Tests sowie Veranstaltungstipps für Festivals, Workshops, Fotowettbewerbe und andere Events.



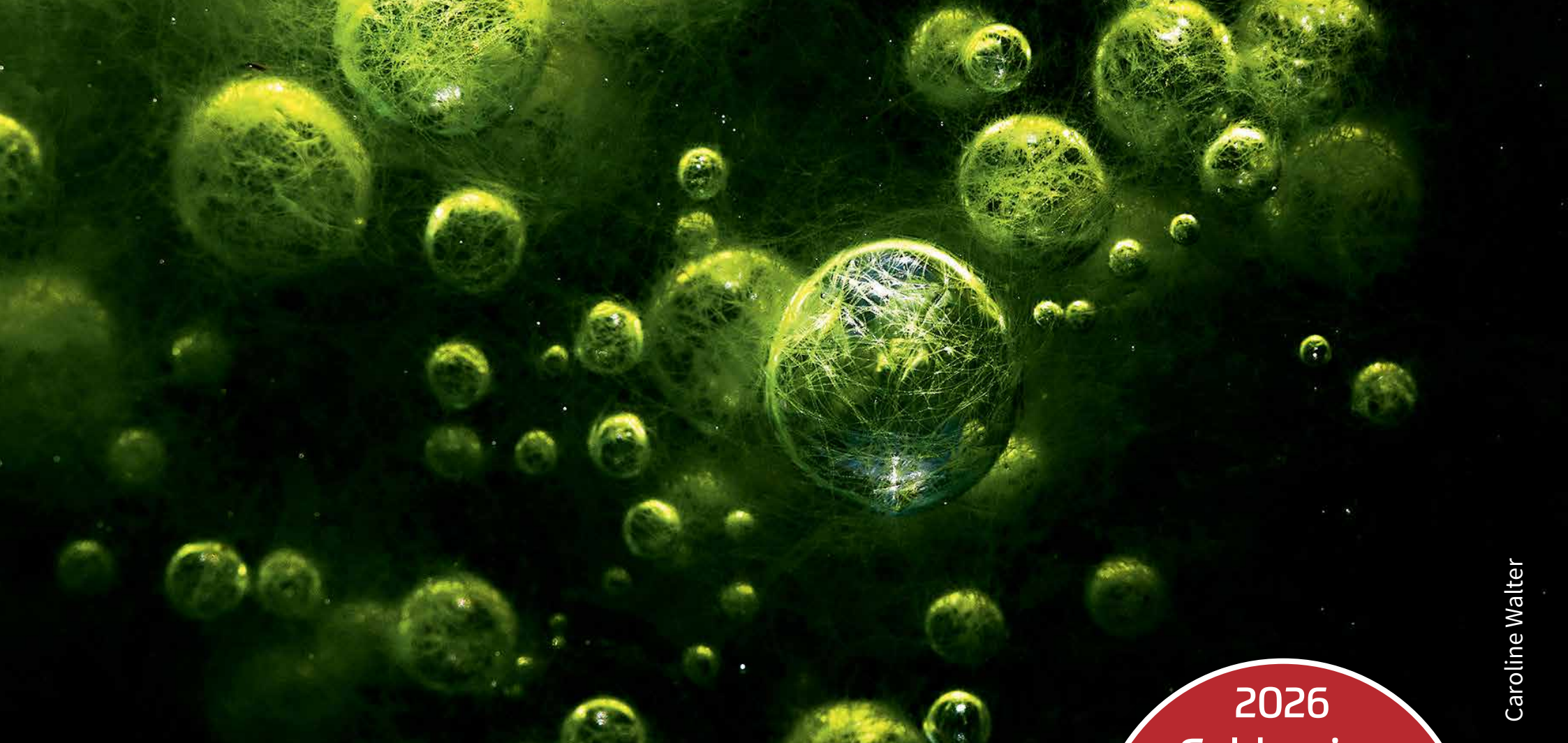
Telefon: 01-405 23 10	seit 35 Jahren - zufriedene Kunden, Verkauf von Gebrauchtgeräten	KUNDEN DIENST
Fax: DW 15	KAMERA SERVICE REDL Helmut	Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr
	1080 WIEN; BENNOGASSE 24 TEL. +43 (0)1 405 23 10 FAX +43(0)1 405 23 10/15 e-mail: office@kamera-service.at www.kamera-service.at	

fotoforum Bücher

Schokolade

Das Geheimnis vom Glück: <https://shop.fotoforum.de/schokolade/>





Caroline Walter

「
**FOTOFORUM
AWARD 2026**
」

2026
Geldpreise
von insgesamt
12.000 €
zu gewinnen!



Jonas Hafner



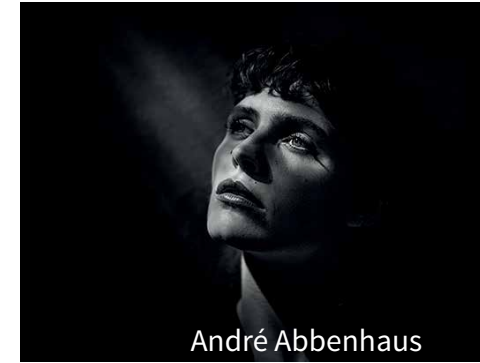
Hans Peter Rank



Denis Feiner



Ernst Fritze



André Abbenhaus



Jürgen Wendling



Helmut Treustedt



Cornelia Müller



Margot König



Dieter Mendzigall

6 Themen · 24 Kategorien · 12.000 € Geldpreise
Einzel- und Gruppenteilnahme · Jahreswertung

www.fotoforum.de/award

Aktuelle Wettbewerbe mit IIWF, ÖVF, FIAP, PSA, DVF - Patronate

9. Generali Steiermark Trophy 2026 ES: 15.4.2026

IIWF Wein Wettbewerb 2026 ES: 29.4.2026

FOTOobjektiv Fotosalon 2026
Thema „Pflanzen und Bäume“ ES: bis – 22.5.2026

fotoforum Award Award Tiere 2026
Thema „Säugetiere, Vögel, Insekten und Spinnen, In Aktion“ ES: bis – 1.6.2026

FOTOobjektiv Fotosalon 2026
Thema „Buntes Leben“ ES: bis – 31.7.2026

fotoforum Award Award Perspektiven 2026
Thema „Neue Perspektiven, Malerisch, Durchblicke, Spiegelungen“ ES: bis – 1.8.2026

IIWF Fotowettbewerb 2026 ES: 1.9.2026

IG Windkraft ES: 30.9.2026

Aktuelle Termine:

Photo Münsingen 14. bis 17. Mai 2026

Auf zum Almrausch 11. bis 14. Juni 2026

26. Fototage Krakaudorf 15. bis 18. Oktober 2026

Für Wettbewerbsveranstalter

Patronatsansuchen blitzschnell und unbürokratisch unter Vorlage der geplanten Teilnahmebedingungen bei persönlicher Betreuung durch IIWF Präsident Franz Matzner:
franz.matzner@iiwf.de

Laufende Salons mit FIAP Patronat

Einsendeschluss und Teilnahmebedingungen aller FIAP patronierten Salons und Circuits finden sie bitte unter
<http://patronages.fiap.net/>

Kamerabörse - Digitalkamerabörse - Photobörse - Filmbörse - Videobörse - Multimediabörse - Zubehörbörse
Aktuelle Termine: www.kameraboersen.de

NaturFoto - www.naturfoto-magazin.de

ÖVF - Österreichischer Verband der Fotografie - www.oevf.at

PHOTO Deal - das Magazin für Photographica und Fotogeschichte
www.photodeal.de

BSW - Foto - Webseite: www.bsw-foto.de

LIK AKADEMIE FÜR FOTO UND DESIGN

Private Schule für Fotografie in Wien, Linz und Graz - www.likakademie.com

Deutscher Verband für Fotografie - www.dvf-fotografie.de



WIENER FOTOSCHULE®
www.wiener-fotoschule.at

Detlev Motz, BJV
Komme auf meine Seiten!

<https://blog.detlevmotz.de/>

<https://www.facebook.com/groups/973584723697844>

Infos über Fotografie, Bücher, Fotos, KI, Serien & Filme per STREAMING



Mitgliedsbeitrag: 15,- EURO pro Jahr

IWF Auszeichnungen:

A.IWF (Bronze Nadel)	150 Punkte
E.IWF (Silber Nadel)	300 Punkte
M.IWF (Gold Nadel)	1.500 Punkte
EM.IWF (Gold Nadel/Kranz)	3.000 Punkte
EM-D.IWF mit Diamant	6.000 Punkte
EM-GK.IWF „Goldene Kamera“	9.000 Punkte
EM-GK-D.IWF „Goldene Kamera mit Diamant“	13.000 Punkte
EM-GK-D2.IWF „Goldene Kamera mit 2 Diamanten“	17.000 Punkte

IWF Sitz: 1200 Wien, Pasettistraße 63

Bankverbindung: IWF ->

IBAN: **AT97 4300 0100 0000 8375**

BIC: **VBOEATWW**

ZVR: 371408108

Informationen zu Mitgliedschaft und Patronatsanträgen für Salonausrichter bei:

Präsident Siegi Lindenmayr unter
siegi.lindenmayr@iifw.de



I I W F

Homepage: <https://iifw.de> & www.iifw.eu

IWF Präsident: Siegi Lindenmayr, AÖVF, Hon.Es-ÖGPh, ÖVF Vorsitzender Wien
✉ siegi.lindenmayr@iifw.de

Ehren-Präsident:

Franz Matzner, Hon.EFIAP, EsFIAP, Hon.Es-ÖGPh, ES.IWF, Ehren-Senator des ÖVF
☎ +43 699 81 23 82 70 ✉ franz.matzner@iifw.de

IWF Vizepräsident für Deutschland:

Frank Hausdörfer, EÖVF, EM.IWF
✉ foto.hausdoerfer@gmail.com

Überweisungen und sonstige Zahlungen an die IWF:

Kontoinhaber: **IWF**

IBAN: **AT97 4300 0100 0000 8375** - BIC: **VBOEATWW**

IWF Vizepräsident: Franz Hammer, EFIAP/d3, MÖVF-r-D, EM-GK-D.IWF, Hon.ÖGPh
✉ franz.hammer@iifw.de

Gestaltung/Layout:

IWF Vizepräsident & Art-Direktor: Herbert Rainer, Hon.Es-ÖGPh., Ehren-Senator des ÖVF, ÖVF Ehrenring, Naturfreunde Bundes-Foto-Referent
e-Mail: admin@iifw.de